Napoleon pražského učení. Josef Ladislav Jandera (1776-1857)

Obrazové přílohy

In: Jindřich Bečvář (author); Martina Bečvářová (author); Jan Pišna (other): Napoleon pražského učení. Josef Ladislav Jandera (1776-1857). (Czech). Praha: České vysoké učení technické v Praze, 2026. pp. 475–574.

Persistent URL: http://dml.cz/dmlcz/405534

Terms of use:

© Jindřich Bečvář

© Martina Bečvářová

© Jan Pišna

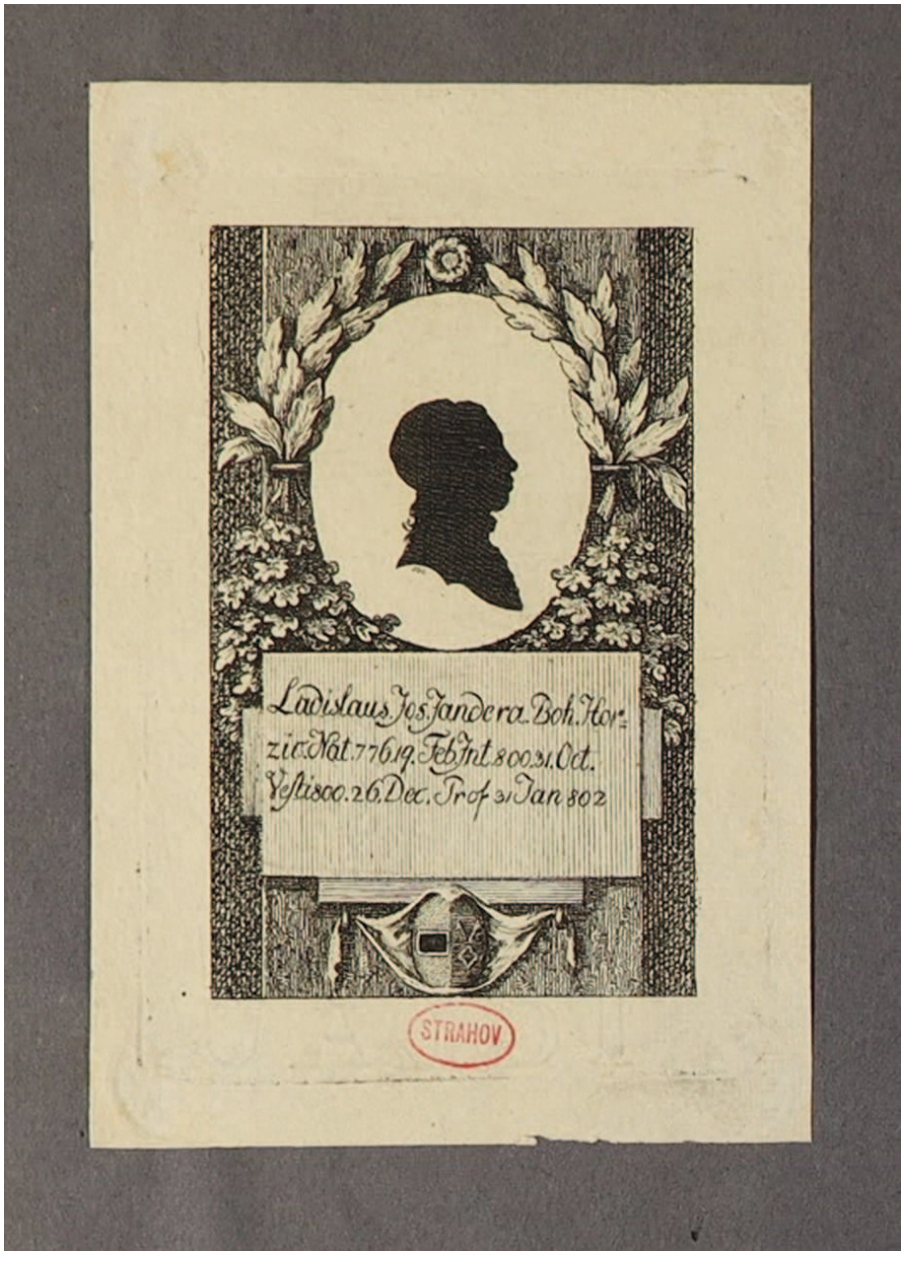
Institute of Mathematics of the Czech Academy of Sciences provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



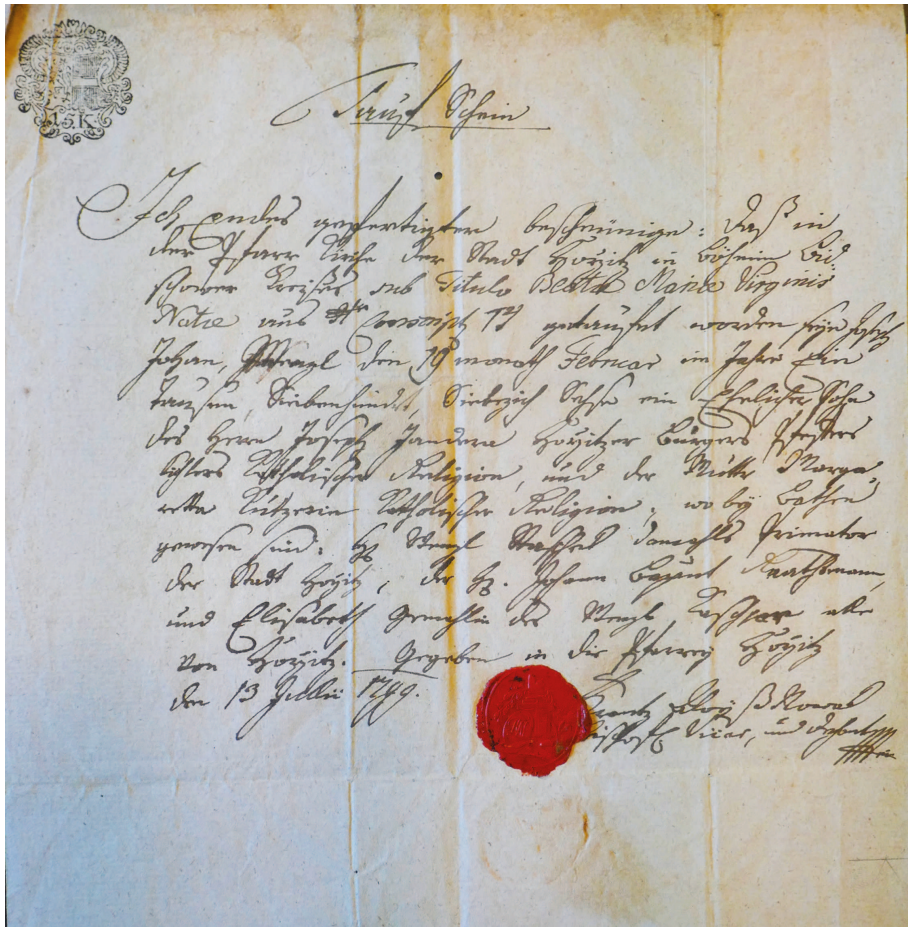
This document has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* http://dml.cz

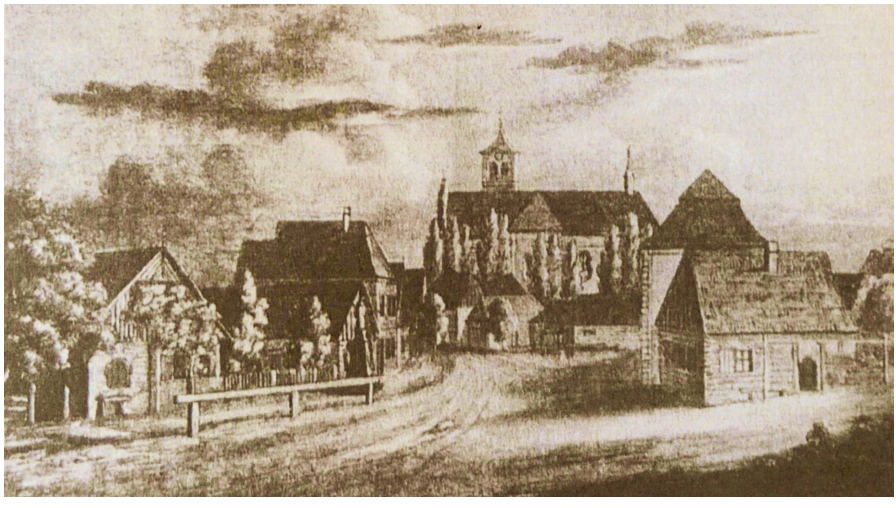
OBRAZOVÁ PŘÍLOHA


Kriehuber lith.
A. Weidlich delc. 1845
Gedr. bei J. Rädelich in Wien
Professor Jandera


Ladislaus Jos. Jandera. Boh. Hor-
zic. Nat. 7 Feb. 1769. Inst. 8 Oct. 1803.
Vestis. 26. Dec. Prof. 31 Jan. 1802
STRAHOV


Ladislaus Joseph Gandera.
k. k. ordent. Professor der reinen und ange-
wandten Mathematik in Prag













IN PRINCIPIIS.

Præmiis donari meruerunt.

Jandera, Joſephus, *Horzicenſis*, diſp: a miner:
Mündel, Ignatius, *Sadovenſis*, diſp: a miner:
Schlauf, Joannes, *Reginæbradecenſis*.

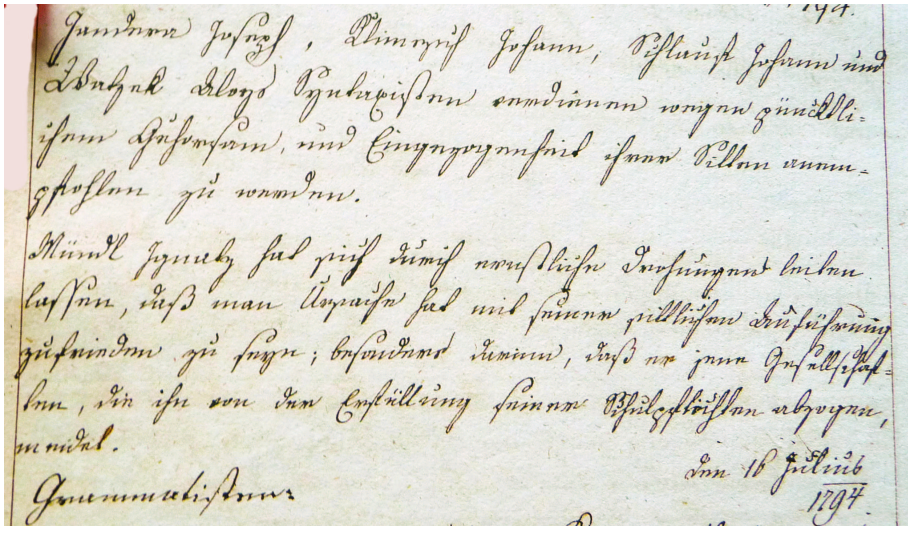
His proxime acceſſerunt.

Weſſely, Joannes, *Libſchanenſis*, diſp: a miner:
Klimeſch, Joannes, *Oppocznenſis*, diſp: a miner:
Gialdi, Adalbertus, *Colinienſis*, diſp: a miner:

Prima Claſsis.

Beck, Joannes, *Grulichenſis*, diſp: a miner:
Giczinsky, Joannes, *Reginæbradecenſis*.
Grund, Adalbertus, *Reginæbradecenſis*, diſp: a miner:
Hawelka, Wenceslaus, *Smidarienſis*.
Hürbe, Joannes, *Giczinenſis*, diſp: a miner:
Jelinek, Aloyſius, *Richnovienſis*, diſp: a miner:
Karaſek, Joſephus, *Neobidczovienſis*, diſp: a miner:
Michal, Joannes, *Reginæbradecenſis*.
Nowotny, Antonius, *Oppocznenſis*, diſp: a miner:
Ridl, Joannes, *Reginæbradecenſis*.

Rit.



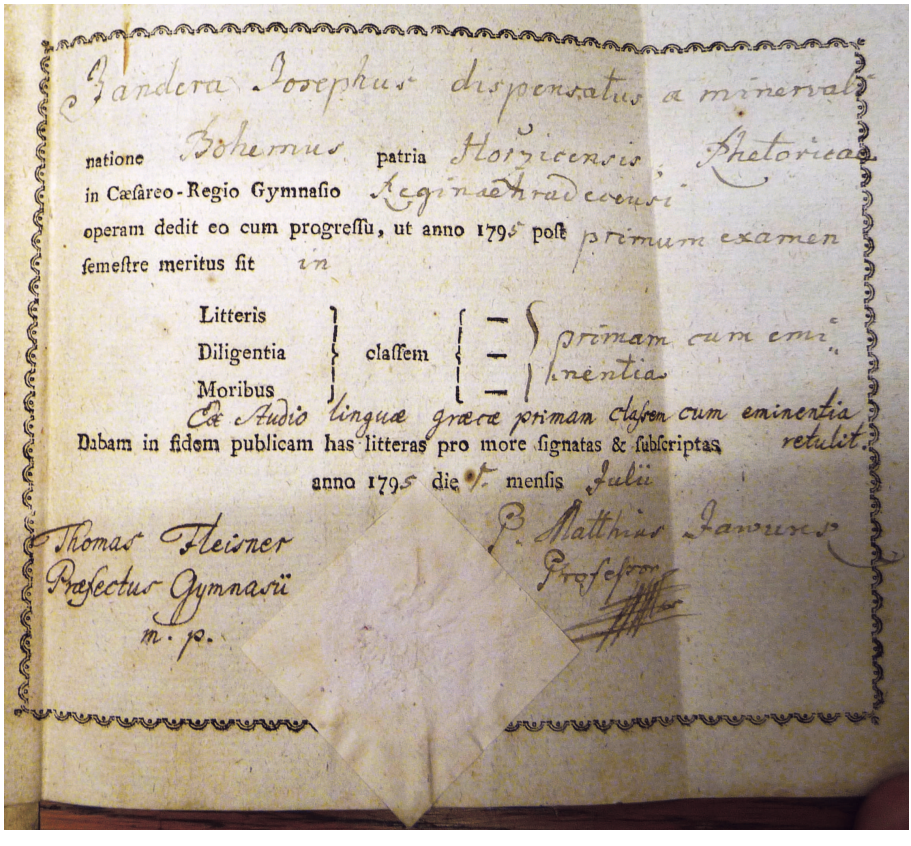
1794.

Jundern Jesch, Thimrich Jehann, Pfluch Jehann und Ludwik Aloys Pfulpeissen ermdünnen wegen zündelli-chen Aufrehrens, und Eingreifens in Ihre Pflichten anmahnen zu wollen.

Mündl. Zuruch sol ihnen damit nochmahlige Versügung beigebracht werden, daß man Ursache hat mit seinem gethanen Anbefehlen zufrieden zu seyn; besonders damit, daß sie ihre Gesellschaft-leute, die ihr von der Entfernung seinen Pflichtschulden abzuhalten, mendet.

den 16 Julius 1794

Gemeinschreiber



Pandera Josephus dispensatus a minervali

natione Bohemus patria Horzicensis Rhetoricae

in Cæsareo-Regio Gymnasio Reginaehradecensi

operam dedit eo cum progressu, ut anno 1795 post primum examen

semestre meritus sit in

Litteris	classem	—	primam cum eminentia
Diligentia		—	
Moribus		—	

Cæ Audio linguae graecae primam classem cum eminentia

Dabam in fidem publicam has litteras pro more signatas & subscriptas retulit.

anno 1795 die 1. mensis Julii

Thomas Fleisner
Praefectus Gymnasii
m. p.

P. Matthias Janovsky
Professor



IN POESI.

Præmio donatus eſt.

Jandera, Joſephus, *Horzicenſis*, Reg: ſtipend:

Huic proxime accedunt.

Oppelt, Franciſcus, *Pragenſis*, diſpenſ: a miner:
Schlauf, Joannes, *Reginæbradecenſis*, ex fund: Skworetz:

Prima Claſsis.

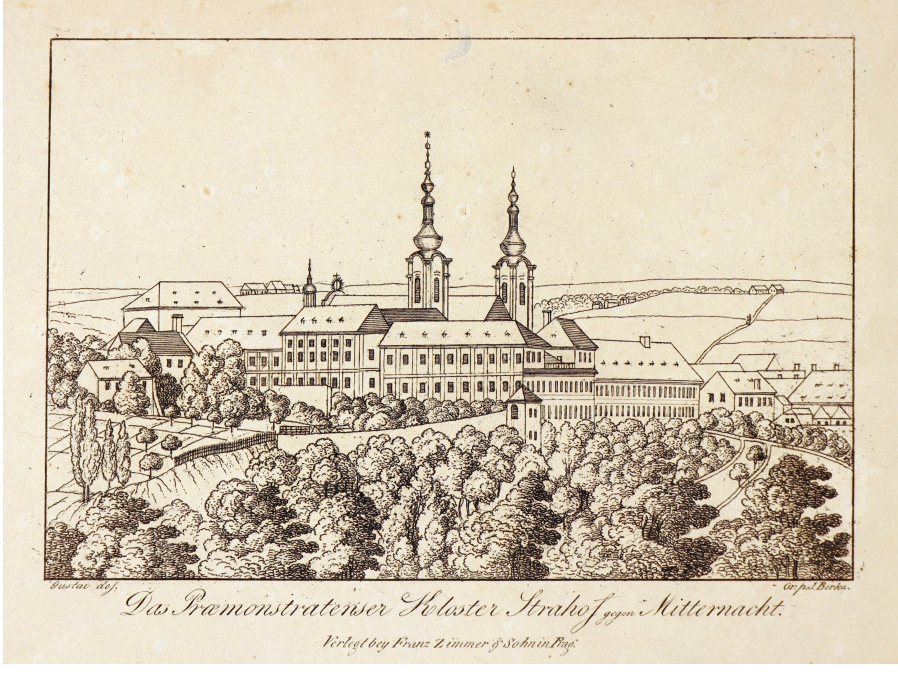
Giczinsky, Joannes, *Reginæbradecenſis*, diſpens: a miner:
Goll, Aloyſius, *Jaromirienſis*, diſpens: a miner:
Karaſek, Joſephus, *Patr*: *Neobiczov*: ex fund: Trut: jure ſangu:
Klimeſch, Joannes, *Oppocznenſis*, diſpenſ: a miner:
Marwan, Joannes, *Reginæbradec*: diſpenſ: a miner:
Petrzik, Antonius. *Nekorzenſis.*
Schramek, Athanaſius, *Swinarienſis*, diſpenſ: a miner:
Tſchernoch, Franciſcus, *Dimokurienſis.*
Watzek, Aloyſius, *Patr*: *Jaromirienſis*, diſpenſ: a miner:

IN



Namen der Schüler.	Präfungen.															
	Logik.			Reine Mathematik.			Diplomatik und Heraldik.			Vorlesungen der Klassiker.			Naturgeschichte.			
	Klasse.			Klasse.			Klasse.			Klasse.			Klasse.			
	im Fortgang.	im Fleiß.	in den Sitten	im Fortgang.	im Fleiß.	in den Sitten	im Fortgang.	im Fleiß.	in den Sitten	im Fortgang.	im Fleiß.	in den Sitten	im Fortgang.	im Fleiß.	in den Sitten	
Dimelmayr Christoph v. U. G. f.	f	f	f	e	e	e				f	f	f	f	f	f	
Gabrinal Lorenz v. U. G. f.	e	e	e	e	e	e				e	e	e	e	e	e	
Gallina Thomas	2	f	f	e	e	e				f	f	f	f	f	f	
Gamerith Jos. v. U. G. f.	f	f	f	e	e	e				e	e	e	e	e	e	
Gamboa Jos. Alg. v. U. G. IV. Cl.	e	e	e	e	e	e				e	e	e	e	e	e	
Gamboa Jos. v. U. G. f.	e	e	e	e	e	e				f	f	f	f	f	f	
Gamboa Rehmg. v. U. G. f.	f	f	f	f	f	f				2	2	f	f	f	f	
Ganzebuk Jos. v. U. G. f.	f	f	f	f	f	f				f	f	f	e	e	e	
Ganzebuk Jos. v. U. G. f.	f	f	f	e	e	e				2	2	f	f	f	f	
Gerzetzky Jos. v. U. G. f.	e	e	e	e	e	e				f	f	f	f	f	f	




Gustav del.
Gr. pub. Berka.
Das Præmonstratenser Kloster Strahof gegen Mitternacht.
Verlegt bey Franz Zimmer & Sohn in Pest.



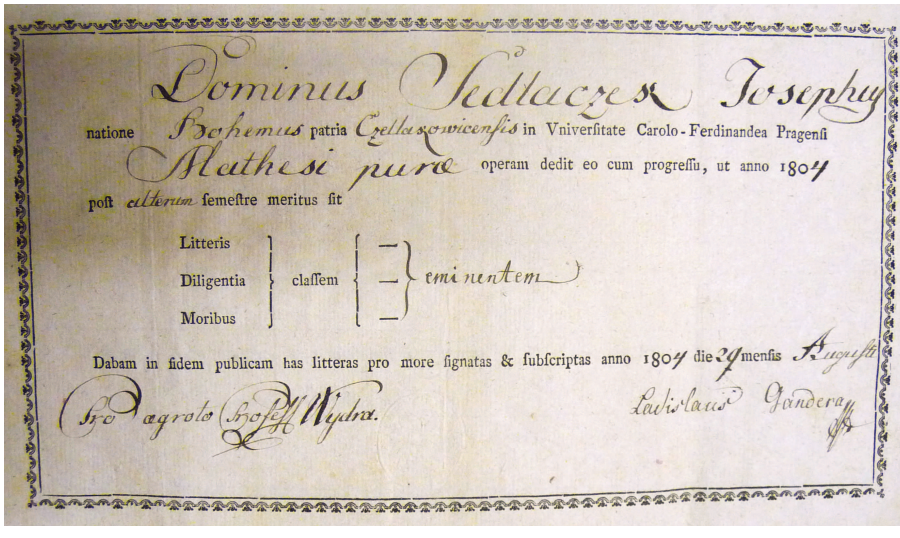


Erster theologischer Jahrgang.

Name.	Geburtsort.	Diözes.	Kirchengeschichte. Fortgang.	Fleiß.	Sitten.	Fortgang.	Fleiß.	Sittey.	Orientalische Sprachen. Hebräische Sprache. Fortgang.	Fleiß.	Chaldäische Sprache. Fortgang.	Fleiß.	Stipendium oder Stiftung.
Joseph Hanus	Hanitz	Leitmeritz	em	em	f	f	f	f	f	f	f	f	Alumneum
Johann Hanus	Hanitz	Leitmeritz	em	em	f	em	em	em	em	em	em	em	Stipendium regium fl. 80 kr.
Johann Augustin	Prag	Prag	em	em	f	em	f	f	f	f	f	f	Ein Convictsplatz.
Joseph Hanus	Mühlhausen	Leitmeritz	wegen Kurzsichtigkeit nichts			f	f	f	—	—	—	—	
Ign. Anton Hanus	Hartau	Leitmeritz	em	em	f	em	em	em	em	em	em	em	
Ignaz Hanus	Hartau	Leitmeritz	em	em	f	f	f	f	f	f	f	f	
Ferdinand Hanus	Neuenhaus	Leitmeritz	em	em	f	f	f	f	—	—	—	—	

Zweiter theologischer Jahrgang.

Name.	Geburtsort.	Diözes.	Kirchengeschichte. Fortgang.	Fleiß.	Sitten.	Dogmatik. Fortgang.	Fleiß.	Sitten.	Stipendium oder Stiftung.
Joseph Hanke	Hainz	Leitmeritz	em	em	em	l.	l.	l.	
Joseph Hanke	Hasse	Prag	f	f	f	l.	l.	l.	Jüngling des k. k. Priesterhauses zu Prag.
Joseph Hanke	Hohenstein	Leitmeritz							Jüngling des Priesterhauses.
Joseph Hanke	Hohenstein	Leitmeritz	em	em	em	l.	l.	l.	Jüngling des Leitmeritzer Priesterhauses.
Franz Xaver Hanke	Hainz	Prag	em	em	em	em	em	em	Jüngling des Priesterhauses zu Prag in Commun.
Josef Hanke	Hilgmann	Leitmeritz	em	em	em	em	em	em	Alumneum
Franz Joseph Hanke	Hirschau	Königgrätz	f	f	f	em	em	em	Alumneum



Dominus Vedlaczek Josephus

natione Bohemus patria Czellasowicensis in Vniversitate Carolo-Ferdinandea Pragensi

Mathesi puræ operam dedit eo cum progressu, ut anno 1804

post alterum semestre meritus sit

Litteris	classem	—	eminentem
Diligentia		—	
Moribus		—	

Dabam in fidem publicam has litteras pro more signatas & subscriptas anno 1804 die 24 mensis Augusti

Pro Aegroto Prosect. Medic.

Ladislaus Gründer m/p

Anfangsgründe
der
angewandten
Mathematik

abgefaſſt
von
Abraham Gotthelf Käſtner.

Der mathematiſchen Anfangsgründe
II. Theil. II. Abtheilung
Aſtronomie, Geographie, Chronologie
und Gnomonik.

N 623

SIGMU... MERZ

Vierte, durchaus vermehrte Auflage,
mit 5 Kupfertafeln.

Göttingen,
im Verlag bey Vandenhoek und Ruprecht
1792.

Anfangsgründe der Arithmetik Geometrie ebenen und sphärischen Trigonometrie, und Perspectiv.

Abgefasst von

Abraham Gotthelf Kästner

Königl. Großbritann. Hofrathe; Professor der Mathem. und Naturl. Mitgliede der Gött. Kön. Soc. der Wiss. und der Kön. Churfürstl. Braunschw. Landwirthschaftsgesellsch. Aeltesten der Gött. Kön. deutschen Gesellsch. Mitgliede der Kais. Akad. der Wiss. zu St. Petersb. der Kön. Englischen Societät, der K. K. Dänischen, Schwedischen und Preussischen Akadd. d. Wissensch. der Erfurtischen Churf. Akad. nützlich. Wissensch. der bononischen Akad. d. Wiss., der batavischen Soc. d. W. u. a. gelehrten Gesellschaften.

Der mathem. Anfangsgr. Isten Theils erste Abtheil.

Sechste vermehrte Auflage.
Mit zwölf Kupfertafeln.

Göttingen
im Verlag bey Vandenhoek und Ruprecht 1800.

29.847

Počátkowé Arytmetyky

od

Stanislawa Wydry,

bywalého

kanownjka v wssech swatých

na

Hradě Pražském,

cýs. y cýs. králowsk. Dyrektora a Professora
matematyckého umění na wysokých sskolách
Pražských ꝛc.

Wydanj

od

Ladislawa Gandery,

kněze řádu premonstrátského,

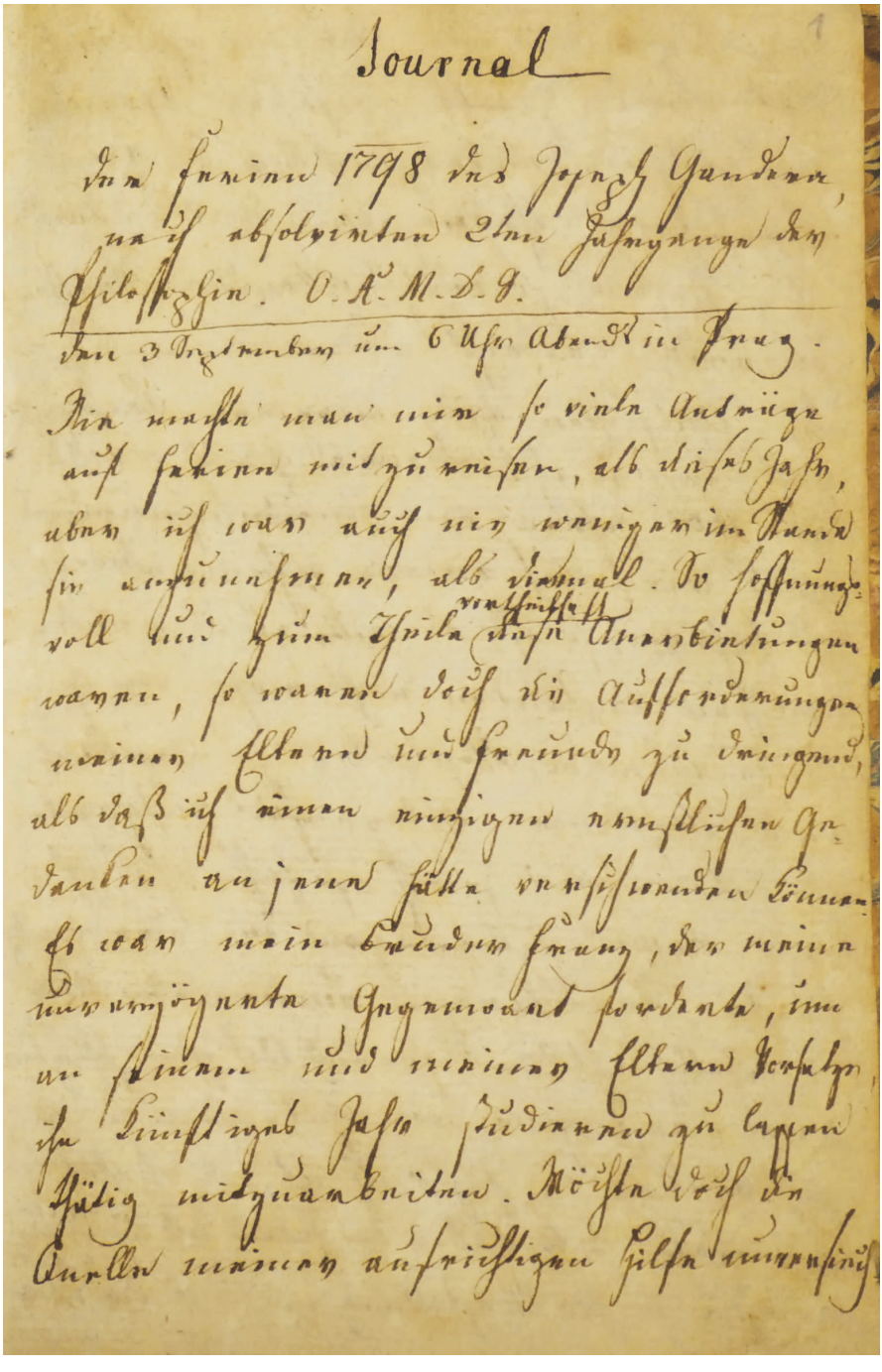
Filozofie Doktora,

cýs. y cýs. králowsk. Professora matematyckého umění
na týchž sskolách.

W Praze,
nákladem cýs. y cýs. král. normálnj sskoły, léta 1786.



Carolinum.



Journal

Von Januar 1798 bis Januar 1799 incl.

Nach absolvirten 2ten Jahrgang der Philosophie. O. A. M. D. G.

Von 3 Nachmittag bis 6 Uhr Abend Kirchgang.

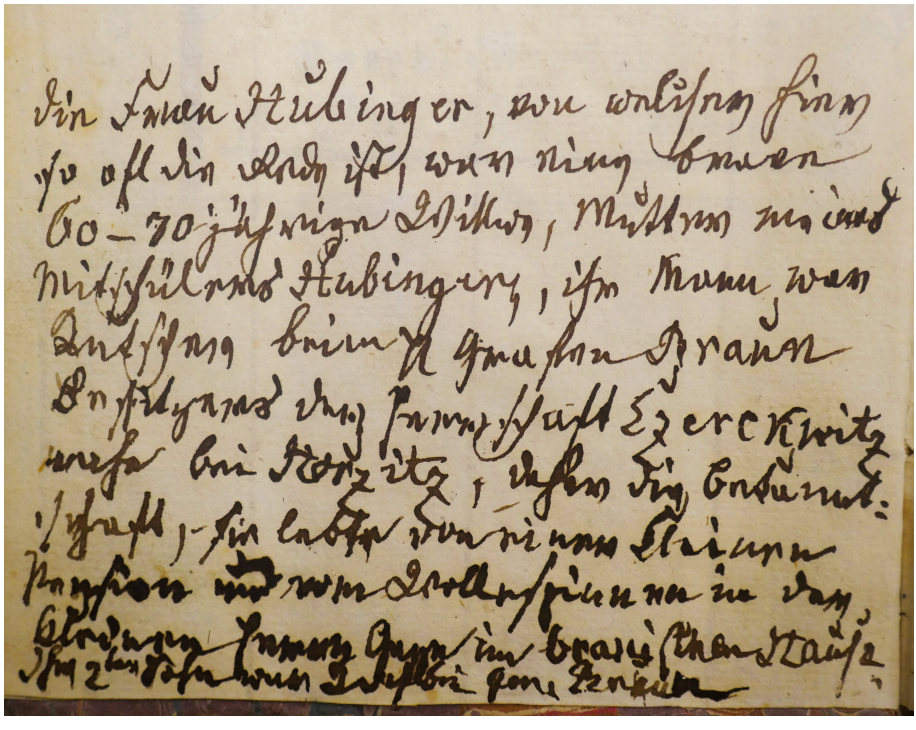
Ich muß nun mein so vieles Andringen auf Zeit nicht mehr verschieben, als dieses Jahr, denn ich kann nicht mehr versichert im Stande sein anzufangen, als niemahl. Ich hoffnungsvoll und ohne Zweifel [illegible] diese Anordnungen kann, so kann doch die Aufforderungen meines Herrn und Freundes zu dringend, als daß ich einen einzigen abschlägigen Gedanken zu seinen Füßen verschweigen könnte. Ich kann mein Bruder Franz, der meine sehnsuchtsvollen Gegenwart verlangt, ihm an seinem und meinem Herrn Vorsatz ihr Dienstjahr [illegible] zu bringen. Möchte doch den Quellen meinen aufrichtigen Dank [illegible]

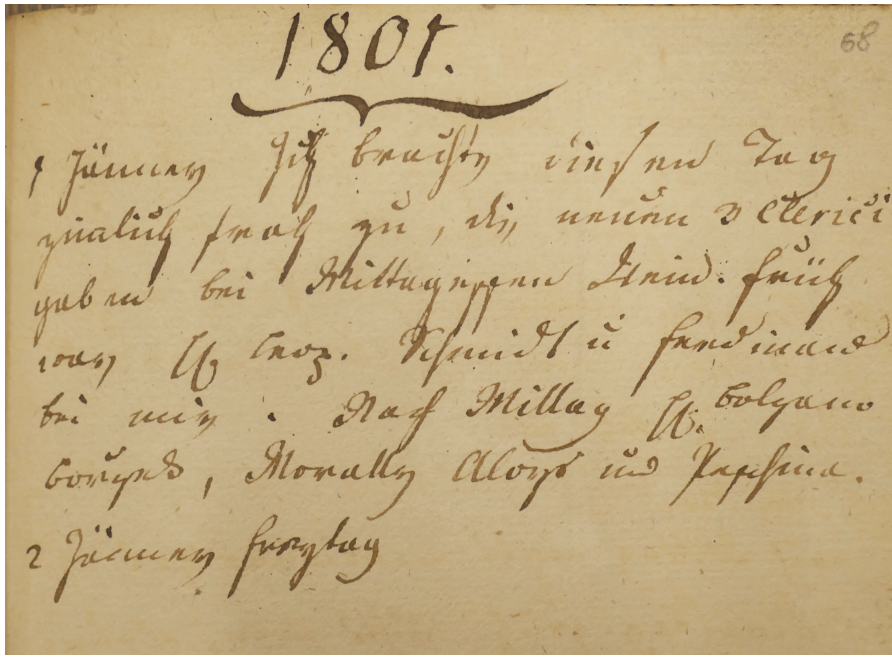
Julius 1794. Progressor Cancri

1. Montag, nie Feiertag. Vormittag. Amtliches, Vorlesungen. Abends in der Comödie mit den sämtlichen Fähnen die der Mathematik. Lud. Grafschaft Lippe. Abends bei Lamprecht und in den Gärten.

2. Dienstag. Lud von 7–8 Uhr, ist Donner nicht angekündigt, sonst ordentl. Vorlesungen, später Hr. Hofrath Beireis. Nach Mittag Conversation mit Hr. Forster durch 2 Stunden, dann abends in den Comödien, kein Theater. Nach 6 Uhr bei Lampert, Hr. Archon war nicht zu Hause, bei Trommsdorf und bei Lamprecht. Abends schlafen bis 11 Uhr. Entsetzl. Abends durch den Vorgesetzten Brief von Emden Johann. [illegible] Tag.

3. Amtl. Vorlesungen. Hr. Archon Hymnus von Callimachus besuchte nur 2 Collegia und hielt noch 3 Stunden. Dann wechselt von und mit Hrn in den Comödien, anhaltende unreine Luft. Von 5–6 Uhr Conversation mit Hr Gadebusch. dann diskutirende mit Hr Archon, wo besonders bei Galen zu sehen, da und Hr Gadebusch als Gregorii VII romanus, dessen Hr sie und nicht zu gnug sollte. Abschiedsbesuch Hr. Lud. Kaestn Geographie. Hing Besuch von Tourelon, sah den gründlichen Unterricht der Damen, worunter Hr. und Hr. Hr. Archon im Critischen gegen [illegible], ging zum Lamprecht bis 10 Uhr und Ostern 1. nachhause.



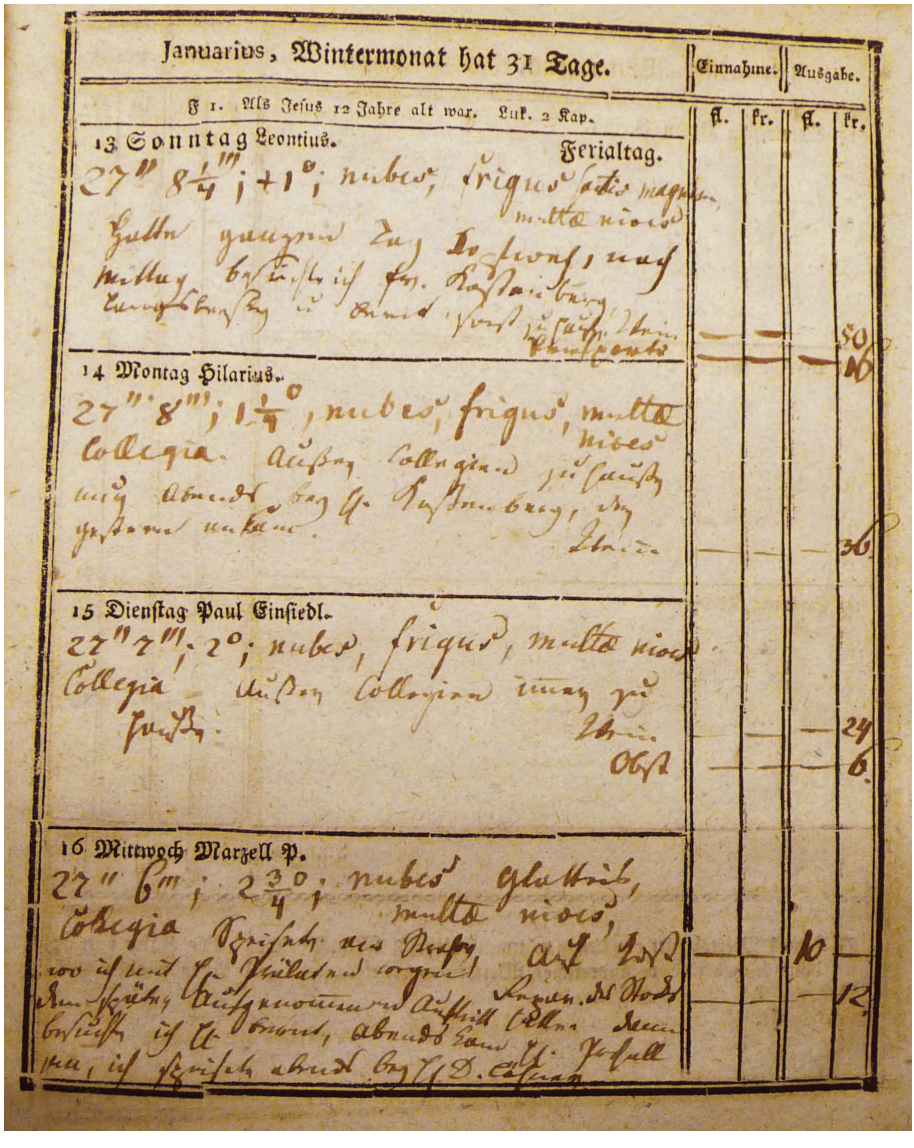


1801.

68

1 Jänner Ist Neujahr, Vinzenz Zu
gleich Fest zu, da unsere Clerici
gehen bei Mittagspause Grüß
von Cz. Schmidt u Ferdinand
bei mir. Nach Mittag Volgano
Compos, Monath Aloys und Josefine.

2 Jänner Freytag



Januarius, Wintermonat hat 31 Tage. | Einnahme. fl. kr. | Ausgabe. fl. kr.

F 1. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luk. 2 Kap.

13 Sonntag Leontius. Ferialtag.

27″ 8 1/4‴; +1°; nubes, frigus satis magnum, multa nivis

14 Montag Hilarius.

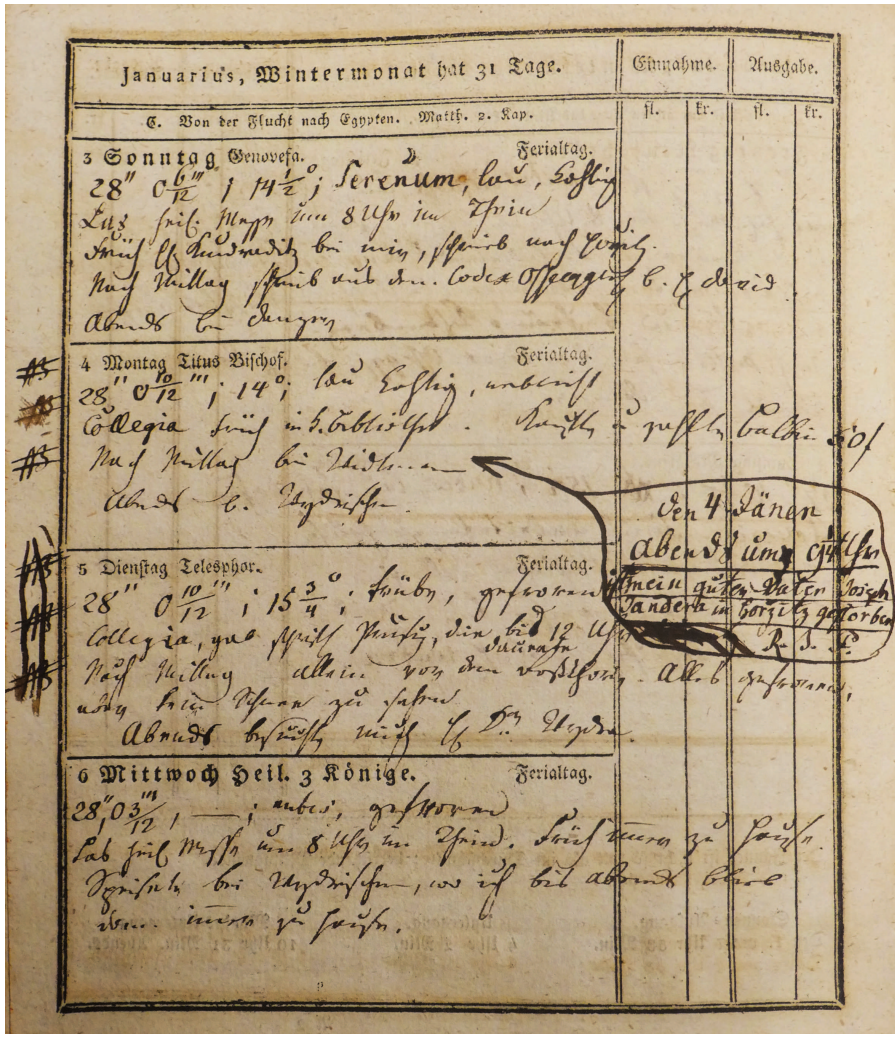
27″ 8‴; 1 1/4°; nubes, frigus, multa nives

15 Dienstag Paul Einsiedl.

27″ 7‴; 2°; nubes, frigus, multa nivis

16 Mittwoch Marzell P.

27″ 6‴; 2 3/4°; nubes, gelinde, multa nivis,



Januarius, Wintermonat hat 31 Tage. | Einnahme. | Ausgabe.

C. Von der Flucht nach Egypten. Matth. 2. Kap. | fl. kr. | fl. kr.

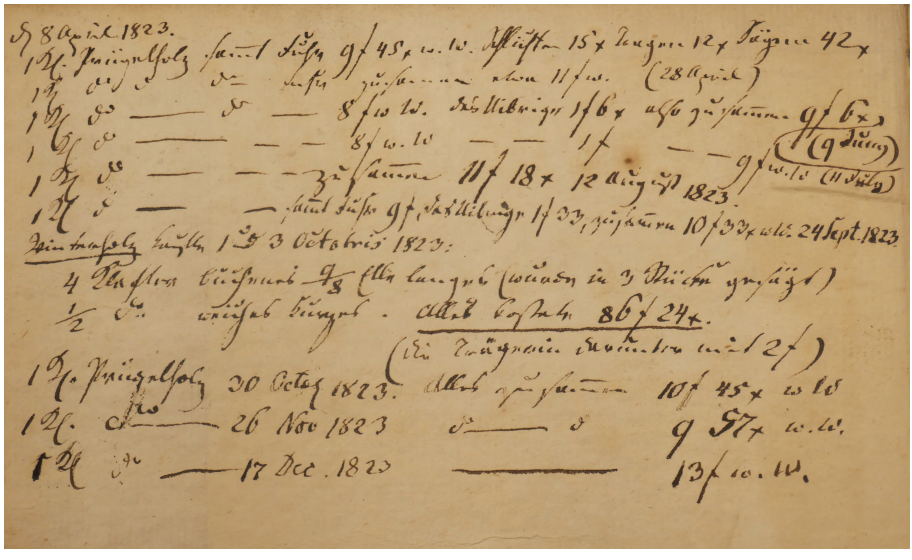
3 Sonntag Genovefa. Ferialtag.
28" 0 6/12 "; 14 1/2 °; Serenum, heu, Ostsüd
Das früh Messe um 8 Uhr im Chore
Nach Mittag spazierte mit Ludwig, Sperb und Lorch.
Nach Mittag spazierte mit dem Codex Theodosianus.
Abends bei Hause

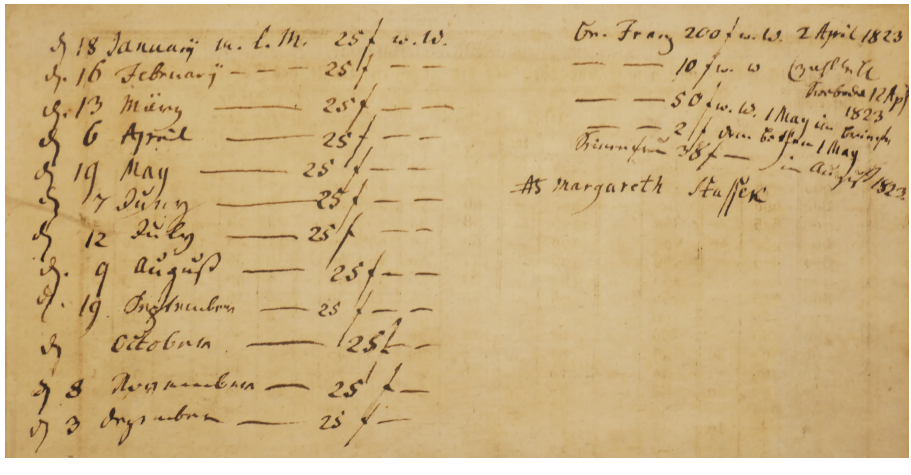
4 Montag Titus Bischof. Ferialtag.
28" 0 10/12 "; 14°; heu Ostsüd, unbeständig
Collegia fing in d. Bibliothek.
Nach Mittag bei Visiten
Abends bei Hause.

5 Dienstag Telesphor. Ferialtag.
28" 0 10/12 "; 15 3/4 °; trüb, gefroren
Collegia, und Stadt Physik, bis 12 Uhr
Nach Mittag allein von den Professoren
und sehr schön spazieren gefahren
Abends beschäftigt mit der Hygie.

6 Mittwoch Heil. 3 Könige. Ferialtag.
28" 0 3/12 "; —; aber, gefroren
Das früh Messe um 8 Uhr im Chore. Sonst nirgends zu sehen.
Nachmittag bei Hause, wo ich bis abends blieb
und nirgends zu sehen.

den 4 Jänner
Abends um 6 Uhr
meinen guten Vater
Landerer in Görz gestorben
Kr. s. d.





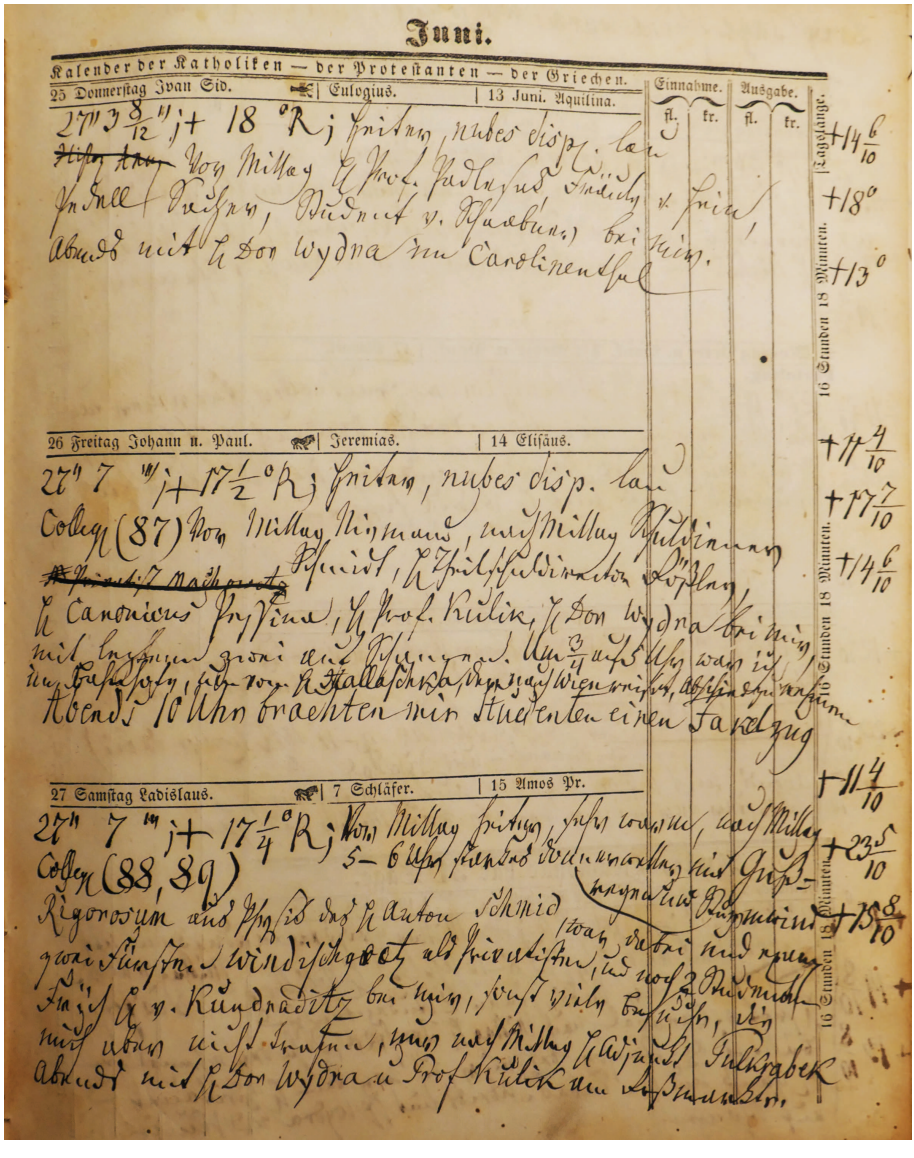
Majus, Wonnemonat hat 31 Tage.

	Einnahme. fl.	Einnahme. kr.	Ausgabe. fl.	Ausgabe. kr.
15 Donnerstag Christi Himmelfahrt. Ferialtag. 27″ 9 7/12‴ ; + 16 1/2° R ; schöne warme Tag. Lud früh Mayr um 6 Uhr zu Frau. Forstn Nanny meinen Obersten zu Essen gegen Tag zu Preßa, wie aber die H. D. Wydra hier Jagdaufseher. Von Milky H. v. Pudritzky bei mir. Nach Milky H. Obr. Bruder Forstmeister Ferdinand der Blind bei mir übrig Nacht.			+6,6°	R
			+16°	—
	4 1/2 Uhr		+ 9,9°	—
16 Freytag Johann von Nepomuck. Ferialtag. 27″ 7 11/12‴ ; + R 16 1/4° R ; schöne warme Tag, abends Gewitter. Lud früh Mayr um 6 Uhr zu Frau. Forstn Nanny meinen Obersten zu Essen. Heute um 9 Uhr früh nach Ferdinand zurück. H. Obr. Bruder Forstmeister mein Oberster bei H. v. Pudritzky, Mitter Nicke u. Forstmeister Ferdinand Diner bei mir. Abends H. D. Wydra bei mir, wir essen den Hasenbraten mit Knödel und Rahmsauce, dann Schinken wie ein Bauernbrot. Mittlerweile viele Wetterstreiche.			+6,3°	R
			+16,4°	—
			+7,7°	—
	auf			
~~In dieser Nacht um 12 Uhr starb meine liebe Mutter Margaretha Landera Mayr Florist~~				
17 Samstag Torpez. 27″ 7 11/12‴ ; + 15 °R ; [illegible] abends Gewitter. ~~Lud~~ Frau Collegia, Forstn Nanny meinen Obersten zu Mittag die Gratulationen im Hause, heute Tag zu Abends H. D. Wydra bei mir, wir essen mit zwei über den Berg gegangen (wegen Pilz) den Hasenbraten, H. H. Schindler bei mir Souper.	Collegia		+7,2°	R
			+10,5°	—
			+ 6,1°	—
Summa				

Neumond den 13. um 10 Uhr 47 Minuten Abends. Morgen- und Mittagwinde, die Wärme und Trockene unterbrechen einige Gewitterregen.

Sonnenaufgang.	Untergang.	Mondesuntergang.
Den 15. um 4 Uhr 20 Min.	7 Uhr 41 Min.	9 Uhr 16 Min. Abends.

F 2



Juni.

Kalender der Katholiken — der Protestanten — der Griechen.

Einnahme. fl. kr. | Ausgabe. fl. kr. | Tageslänge.

25 Donnerstag Ivan Sid. | Eulogius. | 13 Juni. Aquilina.

27" 3 8/12 "; + 18 °R; heiter, nubes disp. lan
Von Millay [illegible] und
in Brünn, Diedrich v. Hamburg bei
Abends nach [illegible] von Wydra zu Carolinenthal

+14 6/10
+18°
+13°

16 Stunden 18 Minuten.

26 Freitag Johann u. Paul. | Jeremias. | 14 Elisäus.

27" 7 "; + 17 1/2 °R; heiter, nubes disp. lan
Collegii (87) Von Millay Nissmann, und Millay Hildebrand
Pfeiffer, Feldfeldwebel Koplan
[illegible] Canonicus Prysina, Prof. Kulik, [illegible] Von Wydra bei mir
mit [illegible] grau [illegible]. Um 5 Uhr [illegible] was ich
[illegible] Abends 10 Uhr brachten mir Studenten einen Fackelzug

+11 4/10
+17 7/10
+14 6/10

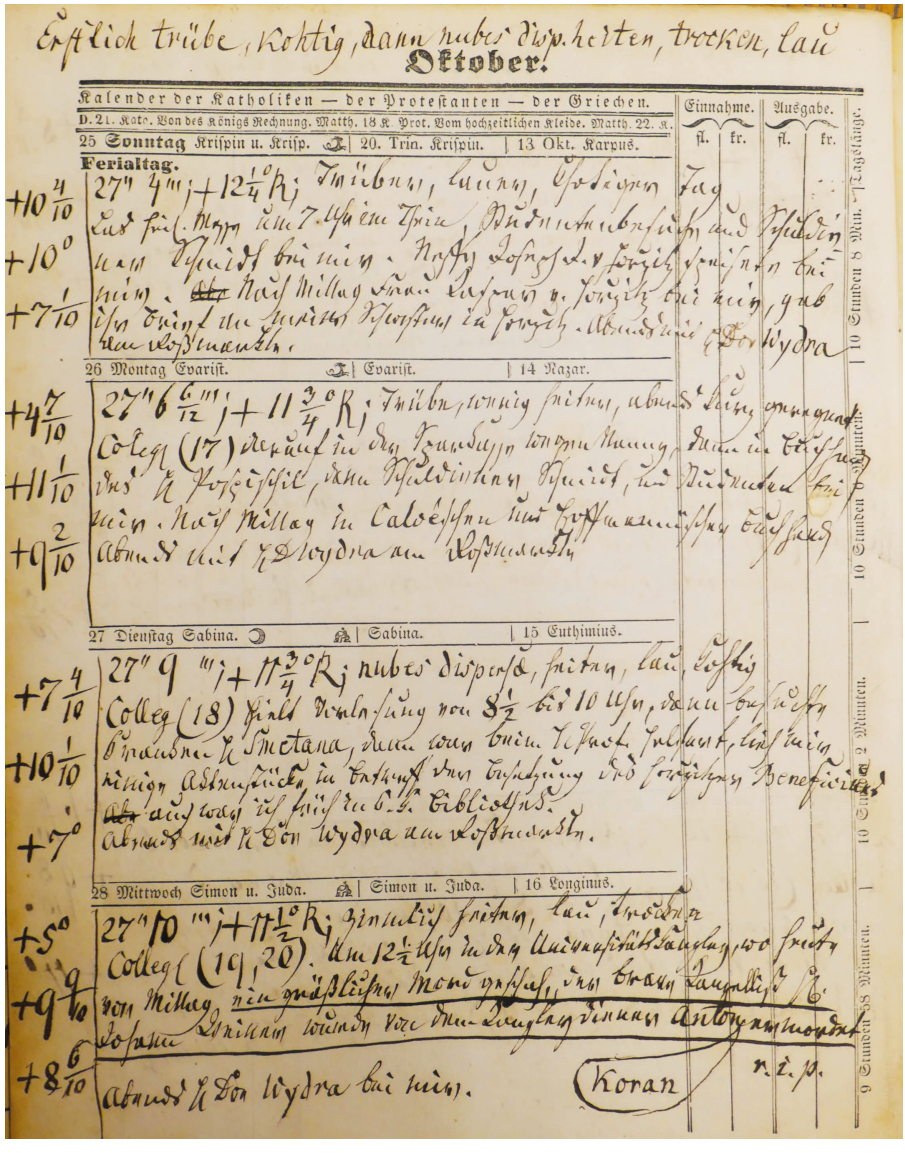
16 Stunden 18 Minuten.

27 Samstag Ladislaus. | 7 Schläfer. | 15 Amos Pr.

27" 7 "; + 17 1/4 °R; Von Millay heiter, [illegible] Millay
5–6 Uhr [illegible]
Collegii (88, 89)
Rigorosum und Physik das Praeses Schmid [illegible]
[illegible] Kunstsachen, Windschaden als Privatisten, [illegible]
[illegible] v. Kundratitz bei mir, [illegible]
[illegible] aber nicht [illegible], [illegible] Millay Alexander Fuhrgabek
Abends mit [illegible] Von Wydra zu Prof. Kulik zum Nachtessen.

+11 4/10
+23 5/10
+15 8/10

16 Stunden 13 Minuten.



Erstlich trübe, Roktig, dann nebes disp. heiter, trocken, kau

Oktober.

Kalender der Katholiken — der Protestanten — der Griechen.

D. 21. Kate. Von des Königs Rechnung. Matth. 18 K. Prot. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22. K.

25 Sonntag Krispin u. Krisp. | 20. Trin. Krispin. | 13 Okt. Karpus.

Einnahme. fl. kr. — Ausgabe. fl. kr. — 10 Stunden 8 Min. Tagslänge.

Ferialtag.

+10 4/10 +10° +7 1/10

27" 4‴ j + 12 1/4 °R; Trübens, kaltes, Spatzieren Tag
das für. Mayn. um 7 Uhr einen Thee, Büchermachen, und Spatzieren
kam Schmidt bei mir. Nachh. Spatzieren. Abends bei
mir. Nach Mittag kam Lessen u. Spatzieren bei mir, und
ließ trunk um Gesundheit Spatzieren. Abends bei Dr. Hydra
um Gesundheit.

26 Montag Evarist. | Evarist. | 14 Nazar.

+4 7/10 +11 1/10 +9 2/10

27" 6 6/12‴ j + 11 3/4 °R; Trübe, gewitz, frischen, abends Regen, gewitz
Colleg (17) Physik in der Landschaft, kam mir, dann in Buch
das K. Polizeiges, dann Schmidtchen Spatzieren, kam
mir. Nach Mittag in Calovsche mit Hoffmann
Abends bei K. Dr. Hydra um Gesundheit.

27 Dienstag Sabina. | Sabina. | 15 Euthimius.

+7 4/10 +10 1/10 +7°

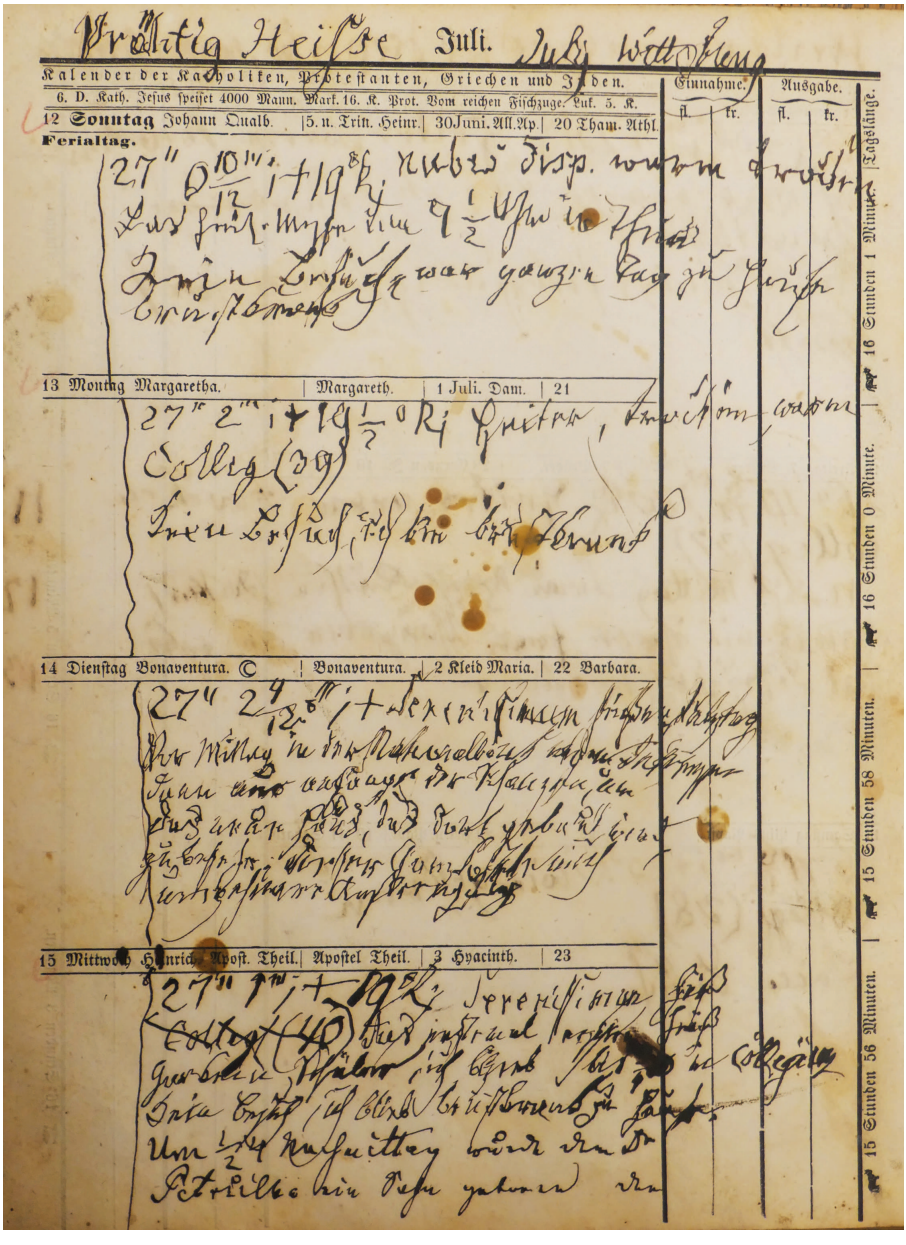
27" 9 ‴ j + 11 3/4 °R; nebes disperse, frischen, kau Eisch
Colleg (18) Fisik. Vorlesung von 8 1/2 bis 10 Uhr, dann Buchen
Brandner K. Smetana, dann kam mir. Schach. Schmidt, kam mir
wegen Abhungen in Betreff der Besichtigung und Fortsetzung Beneficium
auch wegen des Frischen B. B. Bibliothek.
Abends bei K. Dr. Hydra um Gesundheit.

28 Mittwoch Simon u. Juda. | Simon u. Juda. | 16 Longinus.

+5° +9 9/10 +8 6/10

27" 10 ‴ j + 11 1/2 °R; Sinnlich frischen, kau, trocken
Colleg (19, 20). Um 12 1/2 Uhr in der Universitäts Bibliothek, wo frisch
von Mittag, mein gnädigstes Monatgeld, von Brauer Landgrafe K.
Joseph Dreiherr Brinken vor dem Empfang Einnahm Ausgabe

Abends K. Dr. Hydra bei mir. Koran n. l. p.



Prächtig Heisse Juli. July Wetter

Kalender der Katholiken, Protestanten, Griechen und Juden. | Einnahme fl. kr. | Ausgabe fl. kr.

6. D. Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 16. K. Prot. Vom reichen Fischzuge. Luk. 5. K.

12 **Sonntag** Johann Qualb. | 5. n. Trin. Heinr. | 30. Juni. All. Ap. | 20 Thom. Athl.

Ferialtag.

27″ ☌ 10‴ 1/2 i + 19 8 Regen disp. warm

Der früh Morgen hin 9 1/2 Uhr in Haus

Dein Ernte war ganz in Tag in Juni

Ernte Komen

13 Montag Margaretha. | Margareth. | 1 Juli. Dam. | 21

27″ 2‴ i + 19 1/2 ☌ Ri Quitter, [illegible] warm

Colleg (39)

Dein Ernte [illegible] Haus

14 Dienstag Bonaventura. ☾ | Bonaventura. | 2 Kleid Maria. | 22 Barbara.

27″ 2 4/12‴ i + Serenissimum [illegible]

Der Mittag in der Nachmittag [illegible]

Dann und [illegible]

15 Mittwoch Henrich. Apost. Theil. | Apostel Theil. | 3 Hyacinth. | 23

27″ 1‴ i + 19 Serenissimum

Collegium (40) Der [illegible]

Gewitter Wetter [illegible]

Dein Ernte [illegible]

Um 1/2 [illegible]

Petrillchin [illegible]

Tagslänge: 16 Stunden 1 Minute. | 16 Stunden 0 Minute. | 15 Stunden 58 Minuten. | 15 Stunden 56 Minuten.

7367

Prima

calculi exponentialis elementa

nova partim methodo in usum auditorum suorum proposita

adjecta demonstratione nova theorematis:
Iidem factores, quocunque ordine in se ducti, idem productum generant,

edidit

L. J. Jandera

Ord. Praem. Pragae in monte Sion Can. Reg., AA. LL. et Phil. D., Matheseos in Univ. Carolo-Ferdinandea Prof. C. R. pub. ord.

Pragae 1812
apud Casparum Widtmann

A. V.

ELEMENTORUM
MATHESEOS PURAE

PARS PRIMA,

CONTINENS ALGEBRAM.

Auctore

Ig. Appeltauer,

in

Universitate Viennensi Math. Prof. publ. et ordin.



Viennae et Tergesti
Apud Josephum Geistinger.
18[illegible]

)(



ELEMENTORUM
MATHESEOS PURAE

PARS ALTERA,

CONTINENS GEOMETRIAM, TRIGONOMETRIAM ET SECTIONES CONICAS.

Auctore

Ig. Appeltauer,

in

Universitate Viennensi Math. Prof. publ. et ordin.





Viennae et Tergesti.
Apud Josephum Geistinger.
1817.

Ign. Appeltauer's

Elementar-Mathematik.

Erster Theil,

die Algebra enthaltend.

GYM. NEU. PRAG.

Aus dem Lateinischen übersetzt

von

Johann Fux,

öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am k. k. Lyceo zu Olmütz.

BIBLIOTHEK K.K. STAATS-GYMNASIUM 1590. PRAG-NEUSTADT

VEŘEJNÁ A UNIVERSITNÍ KNIHOVNA V PRAZE

Wien und Triest, 1825.
In der Geistinger'schen Buchhandlung.

Ign. Appeltauer's

Elementar-Mathematik.

Zweyter Theil.

Enthält

die Geometrie, Trigonometrie und die Kegelschnitte.

VEŘEJNÁ A UNIVERSITNÍ KNIHOVNA V PRAZE
14 π 10
GYMN. NEU PRAG

Aus dem Lateinischen übersetzt

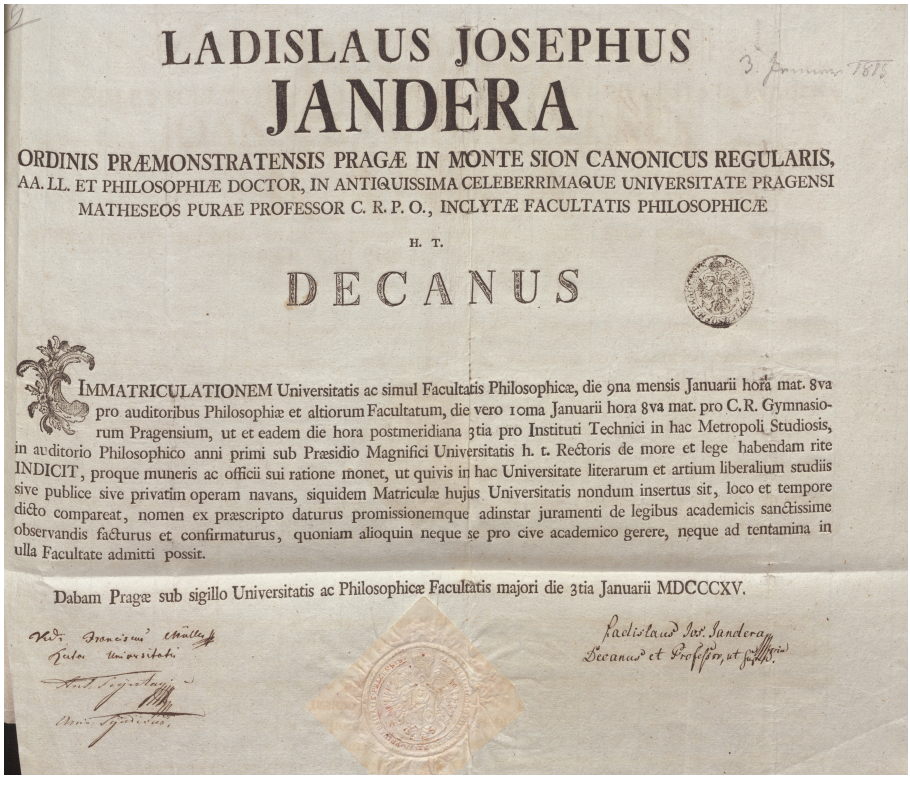
von

Johann Fux,

öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am k. k. Lyceo zu Olmütz.

K.K. STAATS-GYMNASIUM PRAG-NEUSTADT
1890.

Wien und Triest, 1825.
In der Geistinger'schen Buchhandlung.



LADISLAUS JOSEPHUS JANDERA

ORDINIS PRÆMONSTRATENSIS PRAGÆ IN MONTE SION CANONICUS REGULARIS, AA. LL. ET PHILOSOPHIÆ DOCTOR, IN ANTIQUISSIMA CELEBERRIMAQUE UNIVERSITATE PRAGENSI MATHESEOS PURAE PROFESSOR C. R. P. O., INCLYTÆ FACULTATIS PHILOSOPHICÆ

H. T.

DECANUS

IMMATRICULATIONEM Universitatis ac simul Facultatis Philosophicæ, die 9na mensis Januarii hora mat. 8va pro auditoribus Philosophiæ et altiorum Facultatum, die vero 10ma Januarii hora 8va mat. pro C. R. Gymnasiorum Pragensium, ut et eadem die hora postmeridiana 3tia pro Instituti Technici in hac Metropoli Studiosis, in auditorio Philosophico anni primi sub Præsidio Magnifici Universitatis h. t. Rectoris de more et lege habendam rite INDICIT, proque muneris ac officii sui ratione monet, ut quivis in hac Universitate literarum et artium liberalium studiis sive publice sive privatim operam navans, siquidem Matriculæ hujus Universitatis nondum insertus sit, loco et tempore dicto compareat, nomen ex præscripto daturus promissionemque adinstar juramenti de legibus academicis sanctissime observandis facturus et confirmaturus, quoniam alioquin neque se pro cive academico gerere, neque ad tentamina in ulla Facultate admitti possit.

Dabam Pragæ sub sigillo Universitatis ac Philosophicæ Facultatis majori die 3tia Januarii MDCCCXV.

Rede

zur Gedächtnißfeyer

des hochwürdigen Herrn

Stanislaus Wydra

Doktors der Philoſophie, k. k. Profeſſors der Mathematik, k. k. Direktors der mathematiſchen und phyſiſchen Studien, Dekans der philoſophiſchen Fakultät und Rektors der Univerſität in Prag, des Kapitels bey allen Heiligen ob dem prager Schloſſe Domherrn.



Bey Gelegenheit der Aufſtellung ſeines Bruſtbildes

in der k. k. Bibliothek

verfaßt, und am 20. July 1816 vorgetragen

von

Ladislaus Fandera

regulirtem Chorherrn des Prämonſtratenſer-Ordens im Stifte Strahow, Doctor der Philoſophie, k. k. Profeſſor der Mathematik an der prager Univerſität.

Prag, 1816.

Gedruckt und zu haben bey Gottlieb Haaſe.



Geographiſche Breite und Länge von Horžitz und Königgratz

Ihre Höhen über Prag und die Meeresfläche bei Hamburg,

berechnet und herausgegeben

von

Aloys David,

Reg. Kan. des Prämonſtratenſer-Stiftes Tepl, Doktor der Philoſophie, k. k. Aſtronom und Profeſſor der praktiſchen Aſtronomie, Vorſteher der prager k. Sternwarte, der k. böhmiſchen gelehrten Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, wie auch der k. k. patriotiſch-ökonomiſchen Geſellſchaft in Böhmen ordentliches, und korreſpondirendes Mitglied der k. k. Mähriſch-Schleſiſchen Geſellſchaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde; der Preußiſch-Schleſiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der vaterländiſchen Kultur; der k. Akademie der Wiſſenſchaften zu München, der naturforſchenden Geſellſchaft zu Aarau, und der ökonomiſchen zu Leipzig.

Mit einem Titelkupfer, das die St. Gotthardskirche an einer bei Horžitz öſtlichen Anhöhe darſtellt.

Für die Abhandlungen der k. böhm. Geſellſchaft der Wiſſenſchaften.

Prag, 1819.

Gedruckt bei Gottlieb Haaſe, k. böhm. ſtänd. Buchdrucker.

Königl. museum
No. 33033



K.K. STERNWARTE.





45a, 45b


TRES SANCTAM TRIADEM


Municipal Stadt und
Schloss Horzitz Bid.
czower Kr. nach Jos. Kral
gemahlt von Joann. Venuto
1820

46a, 46b



Sct. Gotthardskirche bei Horžicz Bidschower Kreises 1818.
(Ansicht von Süd-West.)

V Praze dne 13 Febr. 826

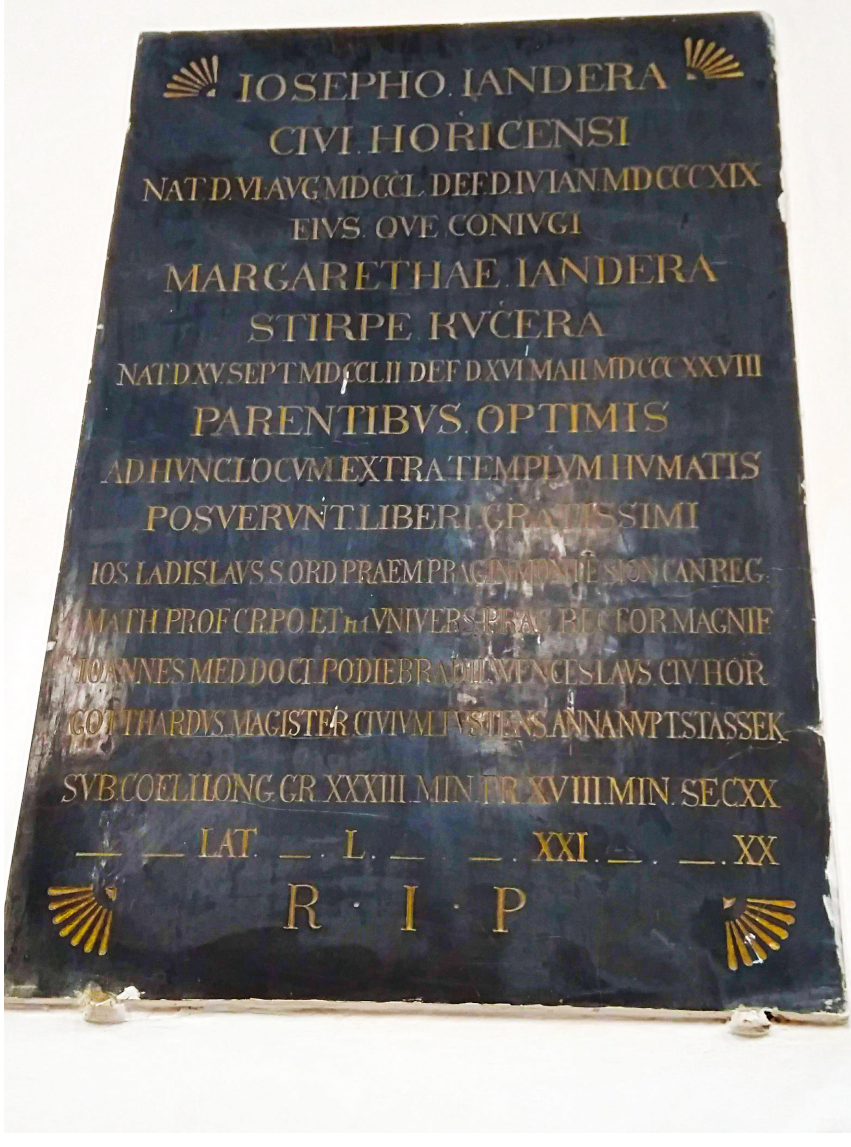
Hořické museum.

Ma Nejmilejší Panjmama!

Gegiš mna milý Cesnej gsem mél gíti obdr-
žel, a sn z nihe nad Gegiš zdraowym gelissel,
začnž Pana Bohe každodnnia grossym.
Ge kny bůh P. Bohe Cheela zdrawe gsem, aly
nieho gráca nám. Ted gsem wagacy
wynám, aly gorad stisknem. Odesylam
Gim 25 fl na ingaby wdaccy wydání. Kny
Gim odesylam od bratra Gellarde z Cesne
gsse Cesnej a zgesstnij od tiš gmeny, wssecko
obrissenny, gakž mni to odesel. Cestra
sestra, P. Sswegna, P. Swogrowa etc. zdrawy
gsau, On gak na swadbu my tisyczkrat
w towm sweisle tisyc.

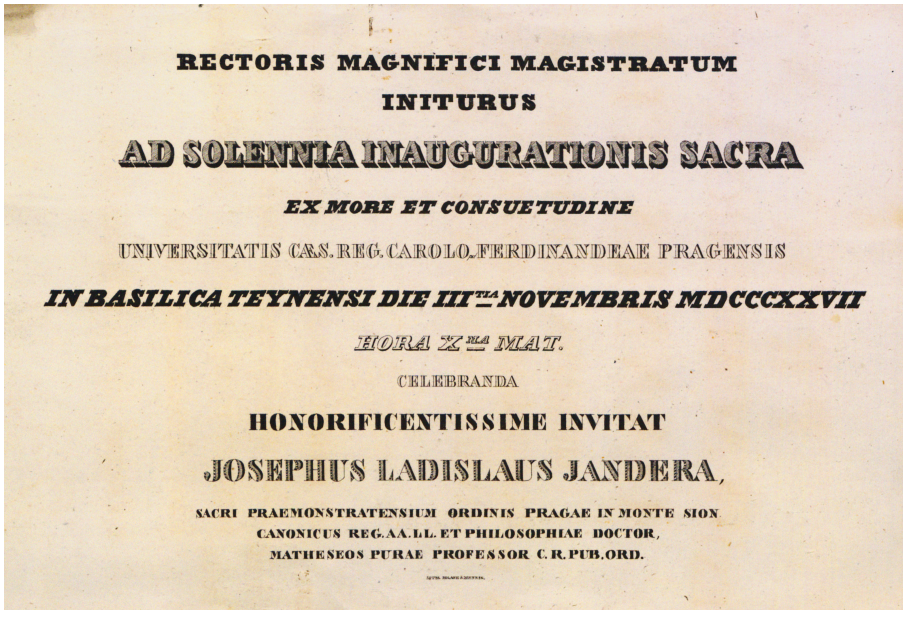
Gegiš nejmilejší Syn
dozyt Cel. Jandrmag

w Gesse.


IOSEPHO IANDERA
CIVI HORICENSI
NAT D VI AVG MDCCL DEF D IVIAN MDCCCXIX
EIVS QVE CONIVGI
MARGARETHAE IANDERA
STIRPE KVCERA
NAT D XV SEPT MDCCLII DEF D XVI MAII MDCCC XXVIII
PARENTIBVS OPTIMIS
AD HVNC LOCVM EXTRA TEMPLVM HVMATIS
POSVERVNT LIBERI GRATISSIMI
IOS LADISLAVS S ORD PRAEMPRAG IN MONTE SION CAN REG
MATH PROF CRPO ET rit VNIVERS PRAG RECTOR MAGNIF
IOANNES MED DOCT PODIEBRADIVS VENCESLAVS CIV HOR
GOTTHARDVS MAGISTER CIVIVM IVSTITIAE ANNA NVPTS TASSEK
SVB COELI LONG GR XXXIII MIN PR XVIII MIN SEC XX
LAT L XXI XX
R I P




LADIS: IOS: IANDERA CANON: REG: IN MONTE SION
PROF: MATHESEOS IN VNIVERS: PRAG:
ET
IOAN: IOS: KUCZERA CIVIS R: GRÆC: & PRAG:
AMBO HORZICENSES CINCLEGERUNT
MDCCCXXVI



RECTORIS MAGNIFICI MAGISTRATUM

INITURUS

AD SOLENNIA INAUGURATIONIS SACRA

EX MORE ET CONSUETUDINE

UNIVERSITATIS CAS. REG. CAROLO-FERDINANDEAE PRAGENSIS

IN BASILICA TEYNENSI DIE III^TIA NOVEMBRIS MDCCCXXVII

HORA X^MA MAT.

CELEBRANDA

HONORIFICENTISSIME INVITAT

JOSEPHUS LADISLAUS JANDERA,

SACRI PRAEMONSTRATENSIUM ORDINIS PRAGAE IN MONTE SION
CANONICUS REG. AA. LL. ET PHILOSOPHIAE DOCTOR,
MATHESEOS PURAE PROFESSOR C. R. PUB. ORD.

JOSEPHUS LADISLAUS JANDERA,

SACRI PRAEMONSTRATENSIUM ORDINIS PRAGAE IN MONTE SION CANONICUS REGULARIS, AA. LL. ET PHILOSOPHIAE DOCTOR, MATHESEOS PURAE PROFESSOR CAESAREO REGIUS PUBLICUS ORDINARIUS,

H: T:

SENATUS ACADEMICI IN PUBLICIS ET POLITICIS PRAESES, ALMAEQUE ATQUE ANTIQUISSIMAE CAESAREO - REGIAE CAROLO - FERDINANDEAE UNIVRSITATIS PRAGENSIS

RECTOR

ET

PROCANCELLARIUS.



Universis, ad quos pertinet, Sacrum solenne invocandi Spiritus Sancti ergo, die V^ta Novembris hora nona matutina in Basilica Teynensi rite celebrandum, deinceps vero insequenti die per cuncta Universitatis collegia Praelectiones ineuntis anni scholastici ordiendas, vi muneris nostri, pro lege et more indicimus.

Datum in Universitate Studiorum Pragae die III^tia Novembris MDCCCXXVII.

NOS WENCESLAUS LEOPOLDUS, DEI GRATIA ARCHIEPISCOPUS PRAGENSIS,

Sedis Apostolicae per inclytum Regnum Bohemiæ, nec non per celeberrimas Bambergensem, Misnensem et Ratisbonensem Diœceses Legatus Natus; Princeps Chlumczansky, Eques de Przestawlk et Chlumczan, Suæ Sacræ Cæsareo-Regiæ Apostolicæ Majestatis Consiliarius intimus actualis, Cæsarei Austr. Ordinis Leopoldi magnæ crucis Eques, aurea cruce honorum civilium insignitus, Inclyti Regni Bohemiæ Primas, Protector Studiorum, nec non Carolo-Ferdinandeæ Universitatis Pragensis perpetuus Cancellarius etc.

Cum recte et laudabiliter utroque jure provisum sit, ut nonnulli vita, moribus et scientia praestantes Officio Notariorum et Tabellionum fungerentur, qui res gestas fideliter consignarent, et quorum scriptis, vis et instrumentis fides plena et publica haberetur, ea vero ratione adducti et potestate ad hoc sufficienti muniti quosdam de Clero Nostro eligere et in Notarios Archiepiscopales creare volemus.

Cumque merita Admodum Reverendi, Eximii, Spectabilis ac magnifici Domini Ladislai Josephi Vandera Canonici regularis ordinis Praemonstratensium Canonicum hon. Philosophiæ Doctoris, in Universitate Carolo-Ferdinandea Prag. Professoris Matheseos cas. reg. public. ordin., anno 1815 Decani et anno 1828 Rectoris magnifici, satis superque Nobis perspecta sint, utpote qui scientia, doctrina vana, exemplari vitæ ratione et zelo indefesso in munere quo fungitur, qua Professor Matheseos in Universitate prag. per serium multorum annorum Nobis plurimum commendatur; Nos auctoritate Nostra Archiepiscopali praedictum

Beiträge

zu einer

leichtern und gründlichern Behandlung

einiger

Lehren der Arithmetik

von

Jos. Lad. Fandera

Chorherrn des königl. Prämonstratenser-Stiftes Strahov, und k. k. Professor der Mathematik an der Universität zu Prag.

Reálka v Praze
Realschule in Prag
Inv. č.
Jednačtiletá střední škola
v Praze 3 - Karlína Křižíkova ul. č. 5
Učitelská knihovna

Prag, 1830.

Gedruckt bei Gerzabek, Eck der kleinen Jesuitengasse.

Uiber
Miletin in Böhmen;

ein

topographisch-historischer

Versuch

von

Joseph Ladislaus Pandera

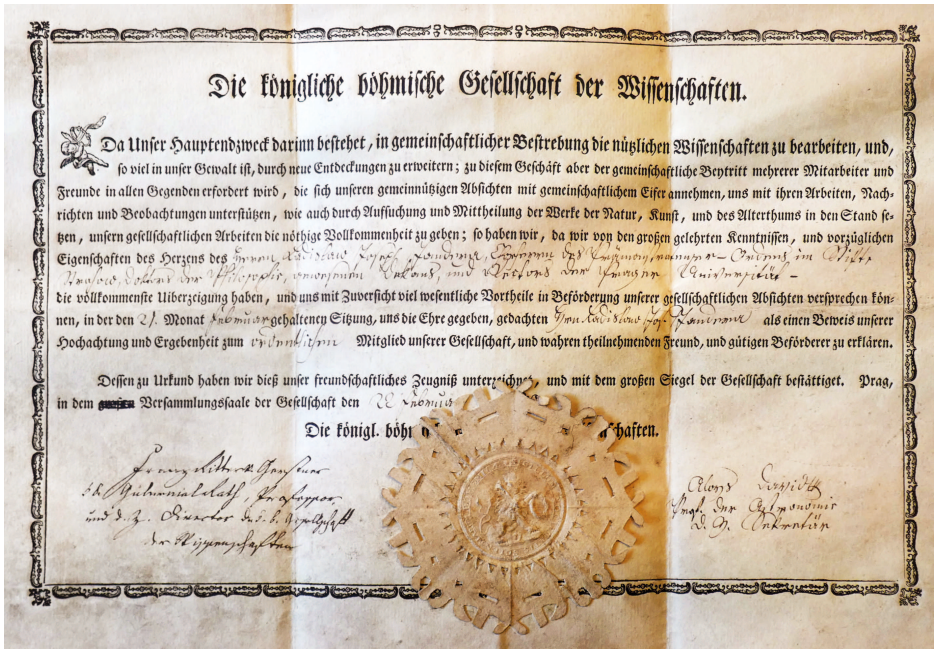
regulirtem Chorherrn des k. Prämonstratenser-Stiftes Strahow, Doktor der Philosophie, kaiserl. königl. öffentlichem ordentlichem Professor der reinen Mathematik, gewesenem Dekan der philosophischen Fakultät und Rektor der k. k. Carl-Ferdinand'schen Prager Universität.

STRAHOVIENSIS BIBLIOTHECA

Für die Abhandlungen der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.

Prag, 1830.

Gedruckt bei Gottlieb Haase Söhne.



Die königliche böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.

Da Unser Hauptendzweck darinn bestehet, in gemeinschaftlicher Bestrebung die nützlichen Wissenschaften zu bearbeiten, und, so viel in unser Gewalt ist, durch neue Entdeckungen zu erweitern; zu diesem Geschäft aber der gemeinschaftliche Beytritt mehrerer Mitarbeiter und Freunde in allen Gegenden erfordert wird, die sich unseren gemeinnützigen Absichten mit gemeinschaftlichem Eifer annehmen, uns mit ihren Arbeiten, Nachrichten und Beobachtungen unterstützen, wie auch durch Aufsuchung und Mittheilung der Werke der Natur, Kunst, und des Alterthums in den Stand setzen, unsern gesellschaftlichen Arbeiten die nöthige Vollkommenheit zu geben; so haben wir, da wir von den großen gelehrten Kenntnissen, und vorzüglichen Eigenschaften des Herzens des [illegible] die völkommenste Uiberzeigung haben, und uns mit Zuversicht viel wesentliche Vortheile in Beförderung unserer gesellschaftlichen Absichten versprechen können, in der den [illegible] Monat [illegible] gehaltenen Sitzung, uns die Ehre gegeben, gedachten [illegible] als einen Beweis unserer Hochachtung und Ergebenheit zum [illegible] Mitglied unserer Gesellschaft, und wahren theilnehmenden Freund, und gütigen Beförderer zu erklären.

Dessen zu Urkund haben wir dieß unser freundschaftliches Zeugniß unterzeichnet, und mit dem großen Siegel der Gesellschaft bestättiget. Prag, in dem [illegible] Versammlungssaale der Gesellschaft den [illegible]

Die königl. böhm[illegible]haften.

N. 555.

Dem k. k. Herrn Professor der Alterthumskunde
Dr. Ladislaus Jandera.

Auf Anfall eines herabgelangten hohen Studienhofkommissions-Erlasses vom 10ten April l. J. Zahl 2067, und hohen Gubernial-Intimates ddo 22ten, praes: 27ten Mai d. J. No 20140, haben Se. k. k. apostolische Majestät mit allerhöchster Entschließung vom 2ten April d. J. Denenselben in Berücksichtigung des Ansuchens, welches Sie sich im Concurse erworben haben, die große goldene Civilehren-Medaille sammt Band allergnädigst zu verleihen geruht.

Von welcher allerhöchsten Entschließung der k. k. Herrn Professor hiemit mit Anweisung in die angemessene Kenntniß gesetzt, und zugleich verständiget werden, daß Sie sich zur feyerlichen Empfangnahme dieser Ehrenmedaille, nach dem weiteren Inhalte des obangezogenen hohen Gubernial-Erlasses, am 29ten May d. J. um die 12te Mittagsstunde in dem Sitzungssaale des hiesigen k. k. Landesgubernii einzufinden haben.

Vom k. k. philosophischen Studienhofcommissariate.

Prag, den 27ten May 1835.

EUER MAGNIFICENZ
und
HOCHWÜRDEN!

Da am 26. August l. J. die ebenso seltene als erfreuliche fünfzigjährige Jubelfeier Ihrer Promotion zum Doctor der Philosophie an unserer uralten Carolo-Ferdinandea stattfindet, so ergreift die gefertigte königl. Gesellschaft mit besonderem Vergnügen diese Gelegenheit, um Ihnen Hochverehrter Jubilardoctor! die aufrichtigsten Glückwünsche eines noch langen Wohlergehens darzubringen, Sie zugleich der wärmsten Hochachtung versichernd, mit welcher die Mitglieder sich zu zeichnen die Ehre haben

PRAG AM 25. AUGUST 1854.

Die königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften

Joh. Purkyně
d. Z. Director d. Ges.

Wilh. Rud. Weitenweber
beständ. Secretär.

Paul Sullivan — Johann Er. Wocel — Franz Palacky

Karl Jar. Erben — Franz Pelzing — Václav Hanka

Z. J. Hanuš. — Wilhelm Hattiska.

Anton Strobach

Paul Joseph Šafařík


DOCTISSIMO, SPECTABILI
ac
Magnifico Domino
LADISLAO
Josepho
JANDERA
caes. reg. Professori
et Consiliario etc.
festum semisaeculare
laureae philosophicae
celebranti
FACULTAS PHILOSOPHICA PRAGENSIS
DIE
VII. Calendas
Septembres
M DCCCLIV

hodierni diei memoriam nobiscum celebrare non contigit, pia vota misremus, ut per omne tempus, quod inter Tuos fideles collegas virturus sis, serena et tot meritis insigni senectute fruaris, simulque persuasum Tibi habere velis, nostrae Universitatis facultatem philosophicam nomen tuum et memoriam summa veneratione semper esse prosecuturam.

Dr. Hieronymus Josephus Zeidler
Abbas Strahoviensis
R.t. Collegii Doct. Philos. Decanus.

Dr. Ottomar Hadlaczek
Dr. J. Ph. Kulik
Dr. Ludw. Wernhardt
L. W. Wessely
Dr. J. G. Böhm
Dr. Jos. Zumbey
Dr. Jos. Smetana

Dr. Franc. Petřina
Dr. [illegible]
Dr. E. J. Vieth
Dr. J. E. Weber
Dr. W. Kabesch
Dr. W. Volkmann

Dr. Johann Paclesaky
Dr. Johann Koubek
Dr. Izmy Szamik
Dr. Eduard Bruna
Dr. Adolf. Tuneč
Dr. Emil Petschigely



EINLADUNG

zur

fünfzigjährigen Dienstes - Jubelfeier

des k. k. Universitäts-Professors der Mathematik

Dor Ladislaus Joseph Jandera,

reg. Chorherrn des k. Prämonstratenser – Stiftes Strahov,

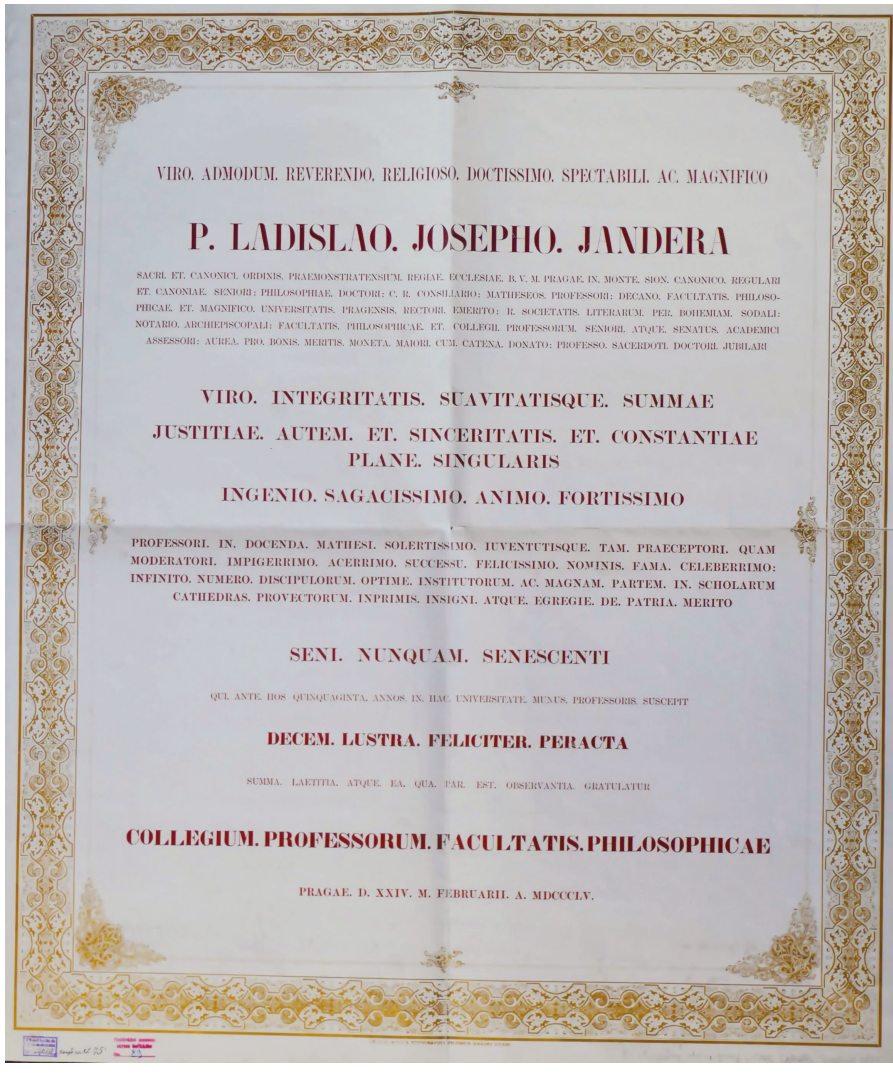
Seniors der Prager philos. Facultät

und k. k. Rathes,

am 24. Februar 1855 um 11 Uhr Vormittags

im grossen Carolin - Saale.

Druck v. Fried. Rohlicek. Prag



VIRO. ADMODUM. REVERENDO. RELIGIOSO. DOCTISSIMO. SPECTABILI. AC. MAGNIFICO

P. LADISLAO. JOSEPHO. JANDERA

SACRI. ET. CANONICI. ORDINIS. PRAEMONSTRATENSIUM. REGIAE. ECCLESIAE. B. V. M. PRAGAE. IN. MONTE. SION. CANONICO. REGULARI ET. CANONIAE. SENIORI: PHILOSOPHIAE. DOCTORI: C. R. CONSILIARIO: MATHESEOS. PROFESSORI: DECANO. FACULTATIS. PHILOSOPHICAE. ET. MAGNIFICO. UNIVERSITATIS. PRAGENSIS. RECTORI. EMERITO: R. SOCIETATIS. LITERARUM. PER. BOHEMIAM. SODALI: NOTARIO. ARCHIEPISCOPALI: FACULTATIS. PHILOSOPHICAE. ET. COLLEGII. PROFESSORUM. SENIORI. ATQUE. SENATUS. ACADEMICI ASSESSORI: AUREA. PRO. BONIS. MERITIS. MONETA. MAIORI. CUM. CATENA. DONATO: PROFESSO. SACERDOTI. DOCTORI. JUBILARI

VIRO. INTEGRITATIS. SUAVITATISQUE. SUMMAE

JUSTITIAE. AUTEM. ET. SINCERITATIS. ET. CONSTANTIAE

PLANE. SINGULARIS

INGENIO. SAGACISSIMO. ANIMO. FORTISSIMO

PROFESSORI. IN. DOCENDA. MATHESI. SOLERTISSIMO. IUVENTUTISQUE. TAM. PRAECEPTORI. QUAM MODERATORI. IMPIGERRIMO. ACERRIMO. SUCCESSU. FELICISSIMO. NOMINIS. FAMA. CELEBERRIMO: INFINITO. NUMERO. DISCIPULORUM. OPTIME. INSTITUTORUM. AC. MAGNAM. PARTEM. IN. SCHOLARUM CATHEDRAS. PROVECTORUM. INPRIMIS. INSIGNI. ATQUE. EGREGIE. DE. PATRIA. MERITO

SENI. NUNQUAM. SENESCENTI

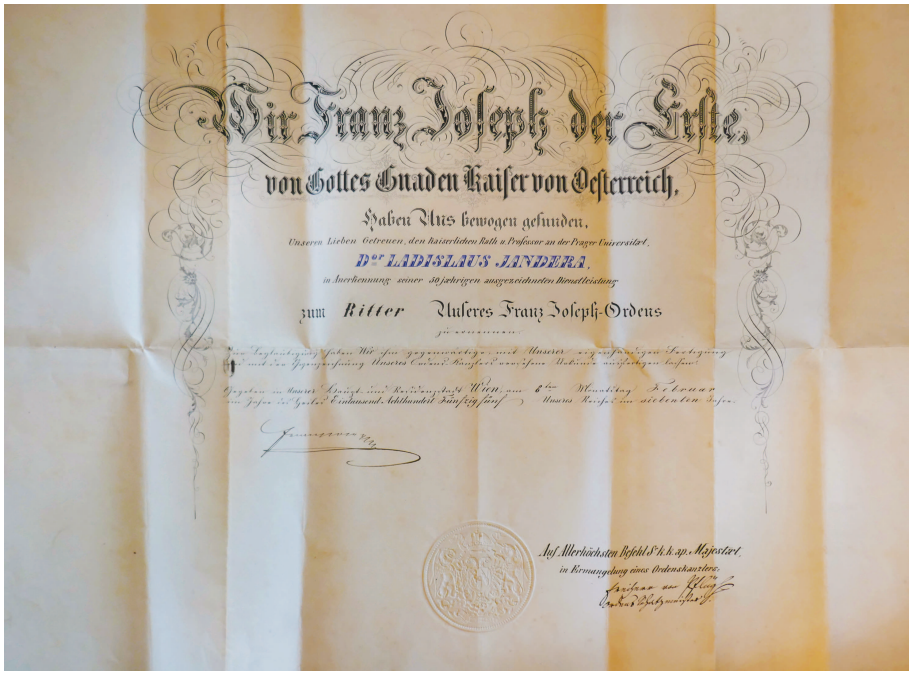
QUI. ANTE. HOS. QUINQUAGINTA. ANNOS. IN. HAC. UNIVERSITATE. MUNUS. PROFESSORIS. SUSCEPIT

DECEM. LUSTRA. FELICITER. PERACTA

SUMMA. LAETITIA. ATQUE. EA. QUA. PAR. EST. OBSERVANTIA. GRATULATUR

COLLEGIUM. PROFESSORUM. FACULTATIS. PHILOSOPHICAE

PRAGAE. D. XXIV. M. FEBRUARII. A. MDCCCLV.



Wir Franz Joseph der Erste,

von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich,

Haben Uns bewogen gefunden,

Unseren Lieben Getreuen, den kaiserlichen Rath u. Professor an der Prager Universität,

Dr. LADISLAUS JANDERA,

in Anerkennung seiner 30jährigen ausgezeichneten Amtsleistung

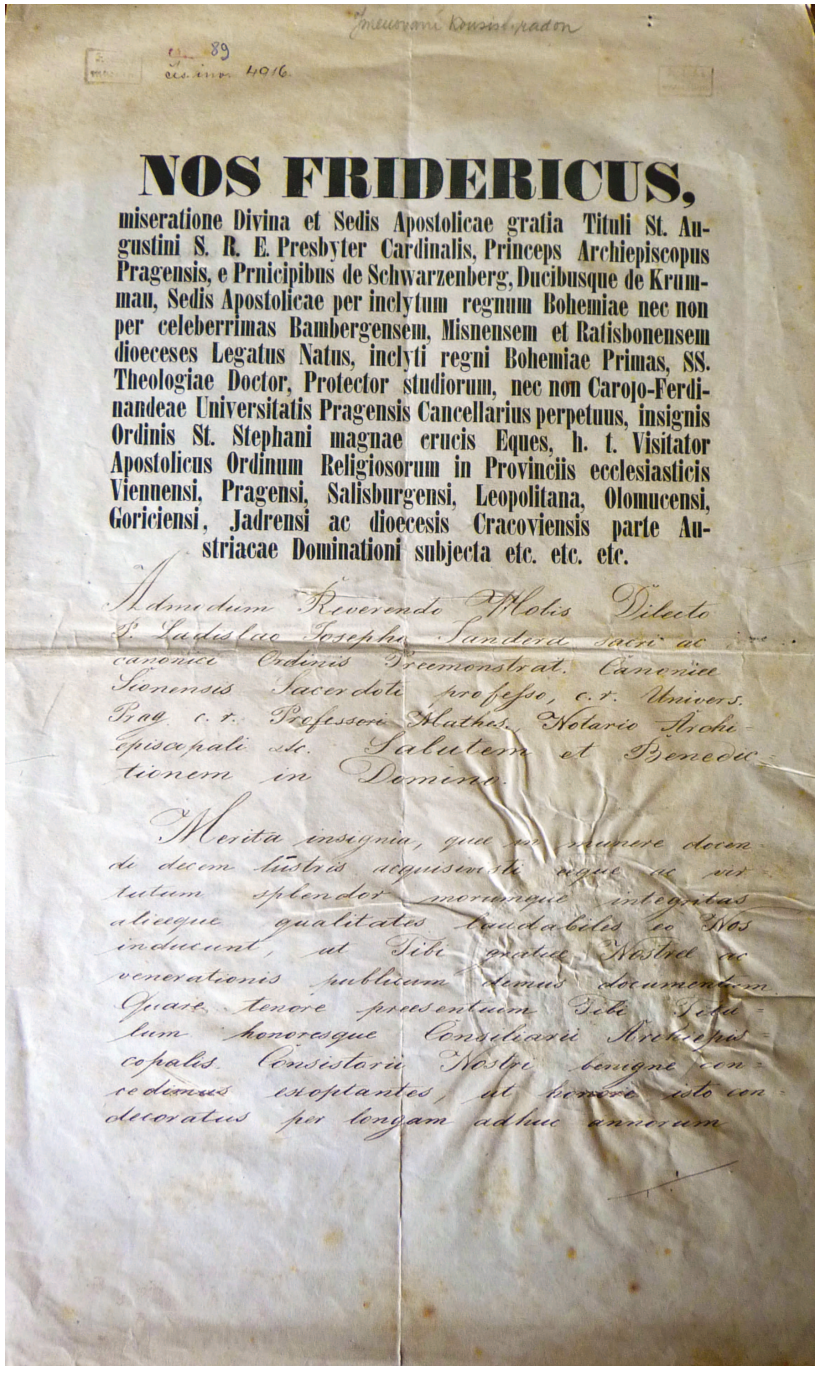
zum *Ritter* Unseres Franz Joseph-Ordens

zu ernennen.

Urkundlich dessen haben Wir ihm gegenwärtiges mit Unserer eigenhändigen Unterschrift und mit der Beidrückung Unseres Cais. Königl. Insiegels versehenes Diplom ausfertigen lassen.

Gegeben in Unserer Residenzstadt Wien am 6ten Monatstag Februar im Jahre Eintausend Achthundert Fünfzig fünf Unseres Reiches im siebenten Jahre.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. k. k. ap. Majestät,
in Vertretung eines Ordenskanzlers.



NOS FRIDERICUS,

miseratione Divina et Sedis Apostolicae gratia Tituli St. Augustini S. R. E. Presbyter Cardinalis, Princeps Archiepiscopus Pragensis, e Prnicipibus de Schwarzenberg, Ducibusque de Krummau, Sedis Apostolicae per inclytum regnum Bohemiae nec non per celeberrimas Bambergensem, Misnensem et Ratisbonensem dioeceses Legatus Natus, inclyti regni Bohemiae Primas, SS. Theologiae Doctor, Protector studiorum, nec non Carojo-Ferdinandeae Universitatis Pragensis Cancellarius perpetuus, insignis Ordinis St. Stephani magnae crucis Eques, h. t. Visitator Apostolicus Ordinum Religiosorum in Provinciis ecclesiasticis Viennensi, Pragensi, Salisburgensi, Leopolitana, Olomucensi, Goriciensi, Jadrensi ac dioecesis Cracoviensis parte Austriacae Dominationi subjecta etc. etc. etc.

Admodum Reverendo Nobis Dilecto P. Ladislao Josepho Sandera sacri ac [illegible] canonici Ordinis Praemonstrat. Canonico Sionensis Sacerdote professo, c. r. Univers. Prag. c. r. Professori Mathes. Notario Archi-Episcopali etc. Salutem et Benedictionem in Domino.

Merita insignia, quae ex munere decem de decem lustris acquisivisti eaque ut virtutum splendor morumque integritas aliaque qualitates laudabiles eo Nos inducunt, ut Tibi gratae Nostrae ex venerationis publicam demus documentum. Quare tenore praesentium Tibi Jubilaeum honorosque Consiliarii Archiepiscopalis Consistorii Nostri benigne concedamus exoptantes, ut honore isto undecoratus per longam adhuc annorum



DAS STADTVERORDNETEN-COLLEGIUM

der königl. Hauptstadt Prag

erfüllt eine seiner schönsten und angenehmsten Pflichten, indem es Seiner Hochwürden dem Herrn

P. JOSEF LADISLAUS JANDERA

regulirten Chorherrn des l. Prämonstratenser-Stiftes Strahow, LL. Kath. Ritter des kais. Franz Josefs Ordens, Doctor der Philosophie, Inhaber der großen goldenen k.k. österr. Civil-Verdienst Medaille samt Kette, k.k. pensionirter Professor der reinen Elementarmathematik, Fürsterzbischöflichen Consistorialrath und derzeitigen Vicar ordentlichen Mitglied der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, emeritirten Decan der philosophischen Facultät wie auch Rector Magnificus der Prager Universität und Senior der philosophischen Facultät etc. etc. etc.

in dankbarster Anerkennung seines dem Unterrichte und der Wissenschaft bis in sein Greisenalter gewidmeten eben so rastlosen als eifrigen Wirkens und seiner hiebei durch ein halbes Jahrhundert gegen Alle und Jeden bewährten Gerechtigkeitsliebe das

EHRENBÜRGERRECHT

dieser k. Hauptstadt mit dem Wunsche verleihet, daß dieses Diplom als ein bleibendes Denkmal wahren Bürgerdankes und als ein Andenken aufrichtiger Verehrung und Hochachtung bewahrt werden möge.

Prag am 22 März 1855.

N. E. 273 Präs.



†

Hieronymus Jos. Zeidler, Abt des k. Prämonstratenser Chorherrnstiftes Strahof und Landesprälat, erfüllt hiemit die traurige Pflicht, Nachricht geben zu müssen von dem erfolgten Ableben seines hochverdienten Stiftspriesters und innigst verehrten ehemaligen Lehrers, des hochwürdigen und hochgelehrten Herrn

P. Ladislaus Jandera,

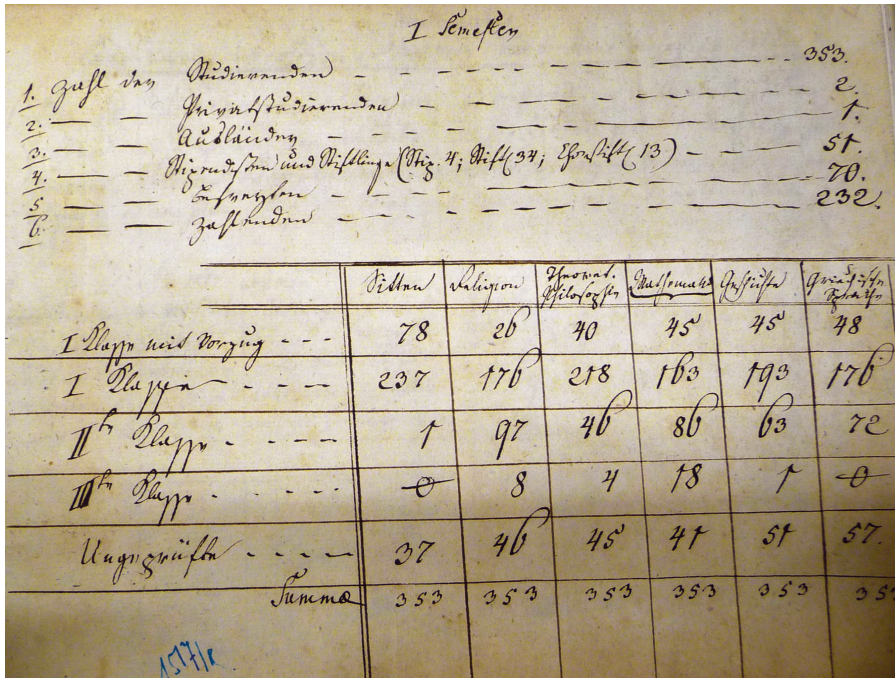
regulirten Chorherrn, Jubelpriesters und Seniors des k. Prämonstratenser Stiftes Strahof, k. k. Rathes und Ritters des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, Ehrenbürgers der k. Hauptstadt Prag, und seiner Vaterstadt Hořitz, Jubilar-Doktors der Philosophie, Inhabers der grossen goldenen k. k. österreichischen Civil-Verdienst-Medaille sammt Kette, k. k. jubilirten Professors der reinen Elementarmathematik, Prager fürst-erzbischöflichen Consistorialrathes und bestellten Notars, ordentlichen Mitgliedes der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, emeritirten Dekans der philosophischen Fakultät, wie auch Rectors Magnificus der Prager Universität, und Seniors der philosophischen Fakultät.

Er verschied heute um eilf Uhr Vormittags, versehen mit den heiligen Sakramenten der Sterbenden, im 82. Jahre seines bis zu seinem Tode unermüdlich thätigen, der Wissenschaft und dem Universitäts-Lehramte durch mehr als 52 Jahre gewidmeten Lebens, am Marasmus.

Die Leiche wird Mittwoch den 29. Juli um vier Uhr Nachmittags im Stifte Strahof nach dem Ordensritus feierlich eingesegnet, und dann auf dem Kleinseitner heiligen Felde zur Erde bestattet werden, die solennen Ordensexequien aber werden Tags darauf, Donnerstag den 30. Juli Vormittags um halb 10 Uhr in der Strahöfer Stiftskirche Statt finden, wozu hiemit die geziemende Einladung geschieht.

Prag, k. Stift Strahof den 27. Juli 1857.

Druck von Fr. Rohlicek in Prag 1857.



I Semester

1. Zahl der Studierenden — 353.
2. — — Privatstudierenden — 2.
3. — — Beurlaubung — 1.
4. — — Dispensirung und Nichtklassifizirung (Abg. 4; Nicht 34; Ohne Nicht 13) — 51.
5. — — Exhortation — 70.
6. — — Zahl der — 232.

	Wiener	Italiener	Ungarn. Siebenbürger	Mährer	Böhmen	Gränzer
I Klasse mit Vorzug	78	26	40	45	45	48
I Klasse	237	176	218	163	193	176
II Klasse	1	97	46	86	63	72
III Klasse	0	8	4	18	1	0
Ungezeichnet	37	46	45	41	51	57
Summa	353	353	353	353	353	353

1771/1

Absenzen

1 den 10 Octob. [redacted] v. m.
2 — d. d. nach m.
3 — 12 d. — v. m.
4 — 13 d. — v. m.
5 — 14 d. — v. m.
6 — 14 d. — u. m.
7 — 16 d. — v. m.
8 — 17 d. — v. m.
9 — 17 d. — u. m.
10 — 19 d. — v. m.
11 — 20 d. — v. m.
12 — 21 d. — v. m.
13 — 21 d. — u. m.
14 — 23 d. — v. m.
15 — 24 d. — v. m.
16 — 24 d. — u. m.
17 — 26 d. — v. m.
18 — 27 d. — v. m.
19 — 28 d. — v. m.
20 — 28 d. — u. m.
21 — 30 d. — v. m.
22 — 31 d. — v. m.
23 — 31 d. — u. m.
24 — 3 November v. m.
25 — 4 d. — v. m.
26 — 4 d. — u. m.
27 — 6 d. — v. m.
28 — 7 d. — v. m.
29 — 7 d. — u. m.
30 — 9 d. — v. m.
31 — 10 d. — v. m.
32 — 11 d. — v. m.
33 — 11 d. — u. m.
34 — 13 d. — v. m.
35 — 14 d. — v. m.
36 — 14 d. — u. m.
37 — 16 November v. m.
38 — 17 d. — v. m.
39 — 18 d. — v. m.
40 — 18 d. — u. m.
41 — 20 d. — v. m.
42 — 21 d. — v. m.
43 — 21 d. — u. m.
44 — 23 d. — v. m.
45 — 27 d. — v. m.
46 — 25 d. — v. m.
47 — 25 d. — u. m.
48 — 27 d. — v. m.
49 — 28 d. — v. m.
50 — 28 d. — u. m.
51 — 30 d. — v. m.
52 — 1 December v. m.
53 — 2 d. — v. m.
54 — 2 d. — u. m.
55 — 4 d. — v. m.
56 — 5 d. — v. m.
57 — 5 d. — u. m.
58 — 7 d. — v. m.
59 — 9 d. — v. m.
60 — 9 d. — u. m.
61 — 11 d. — v. m.
62 — 12 d. — v. m.
63 — 12 d. — u. m.
64 — 14 d. — v. m.
65 — 15 d. — v. m.
66 — 16 d. — v. m.
67 — 16 d. — u. m.
68 — 18 d. — v. m.
69 — 19 d. — v. m.
70 — 19 d. — u. m.
71 — 21 d. — v. m.
72 — 22 d. — v. m.
73 — 23 d. — v. m.
74 — 23 d. — u. m.
Weinachts-Ferien
75 den [redacted] 2 Tagen v. m.
76 den 2 d. — u. m.
77 — 4 Tagen v. m.
78 — 5 d. — v. m.
79 — 8 d. — v. m.
80 — 9 d. — v. m.
81 — 9 d. — u. m.
82 — 11 d. — v. m.
83 — 12 d. — v. m.
84 — 13 d. — v. m.
85 — 13 d. — u. m.
86 — 15 d. — v. m.
87 — 16 d. — v. m.
88 [redacted] d. — u. m.
89 — 19 d. — v. m.
90 — 20 d. — v. m.
91 — 20 d. — u. m.
92 — 22 d. — v. m.
93 — 23 d. — v. m.
94 — 23 d. — u. m.
95 — 25 d. — v. m.
96 — 26 d. — v. m.
97 — 27 d. — v. m.
98 — 27 d. — u. m.
99 — 29 d. — v. m.

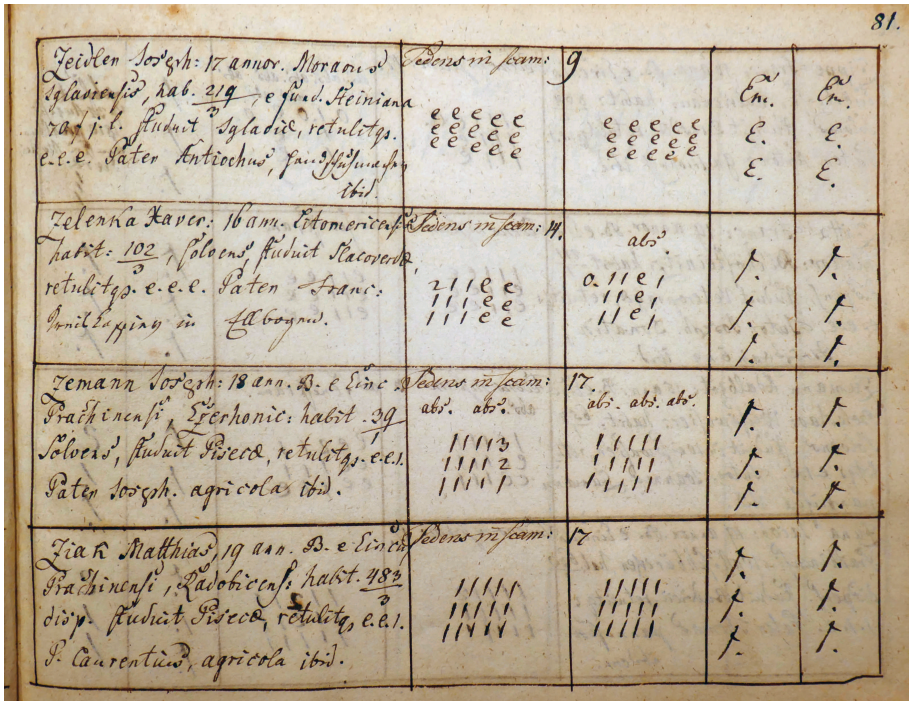
I^tes Semester

Ordnung

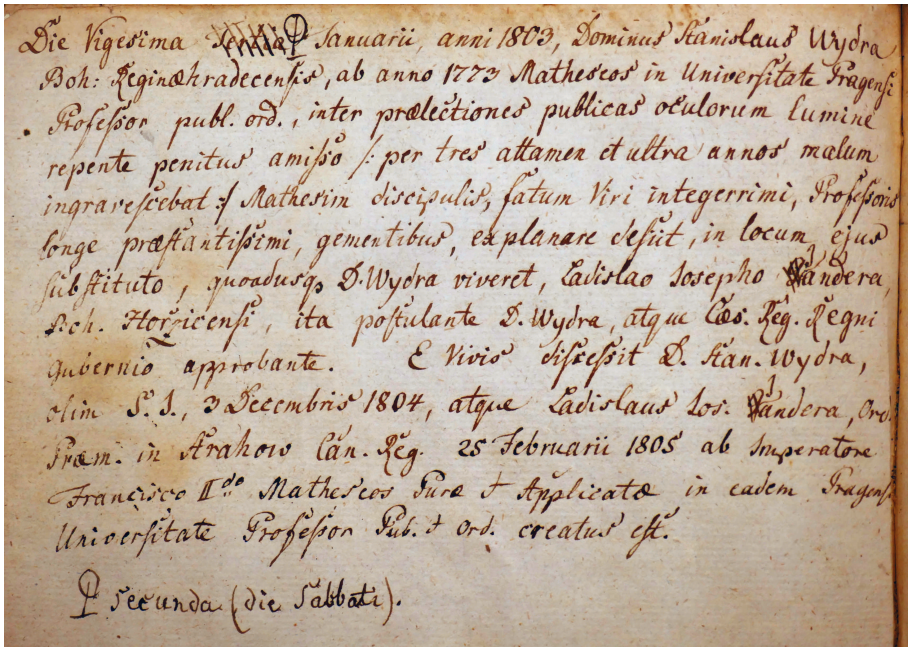
Der Prüfung aus der Mathematik

nach dem ersten Semester 1847.

Tage des Monats Februar 1847.		Vor Mittag 8 Uhr. Der erste:	Nach Mittag 3 Uhr. Der erste:
17	Mittwoch	Hr. Altschul Israel	Hr. Blaschek Ignatz
18	Donnerstag	H. Cerny Ignatz	Hr. Ernst Maximilian
19	Freytag	Hr. Fraus Johann Hrn Convictisten & Privatisten	Hr Gartner Johann
20	Samstag	Hr Huber Ignatz	Hr. Hentschel David
22	Montag	Hr. Janda Camill	Hr Klein Carl
23.	Dienstag	Hr Kramarz Josef	Hr Marx Josef
24	Mittwoch	Hr Neureiter Ignatz	Hr Forsche Eduard
25	Donnerstag	Hr Richter Johann	Hr Schöbl Ludwig
26	Freytag	Hr Skopetz Adolf	Hr Suschitzky Ernst
27	Samstag	Hr Wacek Josef	Hr Wondrak Adolf

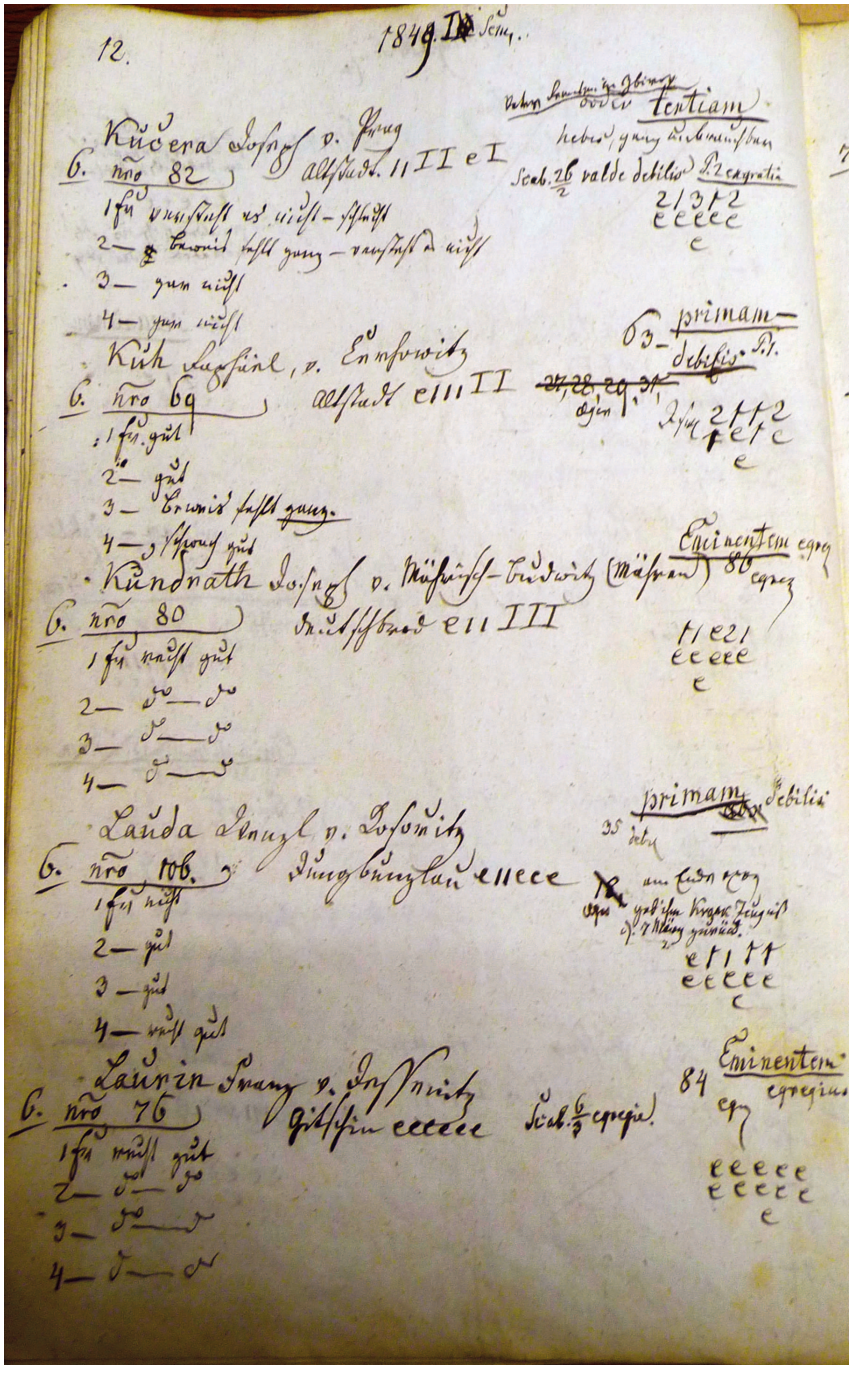


Zeidler Jozgh: 17 annor. Moravus Igla[v]iensis, hab. 219 ℔, e fund. Heinisch rad j. l. studuit Igladiæ, retulitqs. e.e.e. Pater Antiochus, fab. ferrarius ibid.	Sedens in scam:	9	Ex. E. E.	Ex. E. E.
Zelenka Xaver: 16 ann. Ectomericus habit: 102 ℔, Solvens studuit Klacovenæ, retulitqs. e.e.e. Pater Franc: Anibalis ex Albogne.	Sedens in scam:	14. abs.	f. f. f.	f. f. f.
Zemann Jozgh: 18 ann. B. e Eine Prachinensi, Czerhonic: habit. 39 ℔ Solvens, studuit Pisecæ, retulitqs. e.e.l. Pater Jozgh. agricola ibid.	Sedens in scam: abs. abs.	17. abs. abs. abs.	f. f. f.	f. f. f.
Ziak Matthias, 19 ann. B. e Eine Prachinensi, Radobicens. habit. 483 ℔ dilig. studuit Pisecæ, retulitqs. e.e.l. P. Laurentius, agricola ibid.	Sedens in scam:	17	f. f. f. f.	f. f. f. f.



Die Vigesima Feria Januarii, anni 1803, Dominus Stanislaus Wydra Boh: Reginahradecensis, ab anno 1772 Matheseos in Universitate Pragensi Professor publ. ord., inter prælectiones publicas oculorum lumine repente penitus amisso: per tres attamen et ultra annos malum ingravescebat: Mathesim discipulis, fatum Viri integerrimi, Professoris longe præstantissimi, gementibus, explanare desiit, in locum ejus substituto, quoadusq. D. Wydra viveret, Ladislao Josepho Pandera, Boh. Horicensi, ita postulante D. Wydra, atque Cos. Reg. Regni Gubernio approbante. E Vivis discessit D. Stan. Wydra, olim S. J., 2 Decembris 1804, atque Ladislaus Jos. Pandera, Ord. Prem. in Strahov Can. Reg. 25 Februarii 1805 ab Imperatore Francisco IIdo Matheseos Pure et Applicatæ in eadem Pragensi Universitate Professor Pub. et ord. creatus est.

Secunda (die Sabbati).



12. 1849

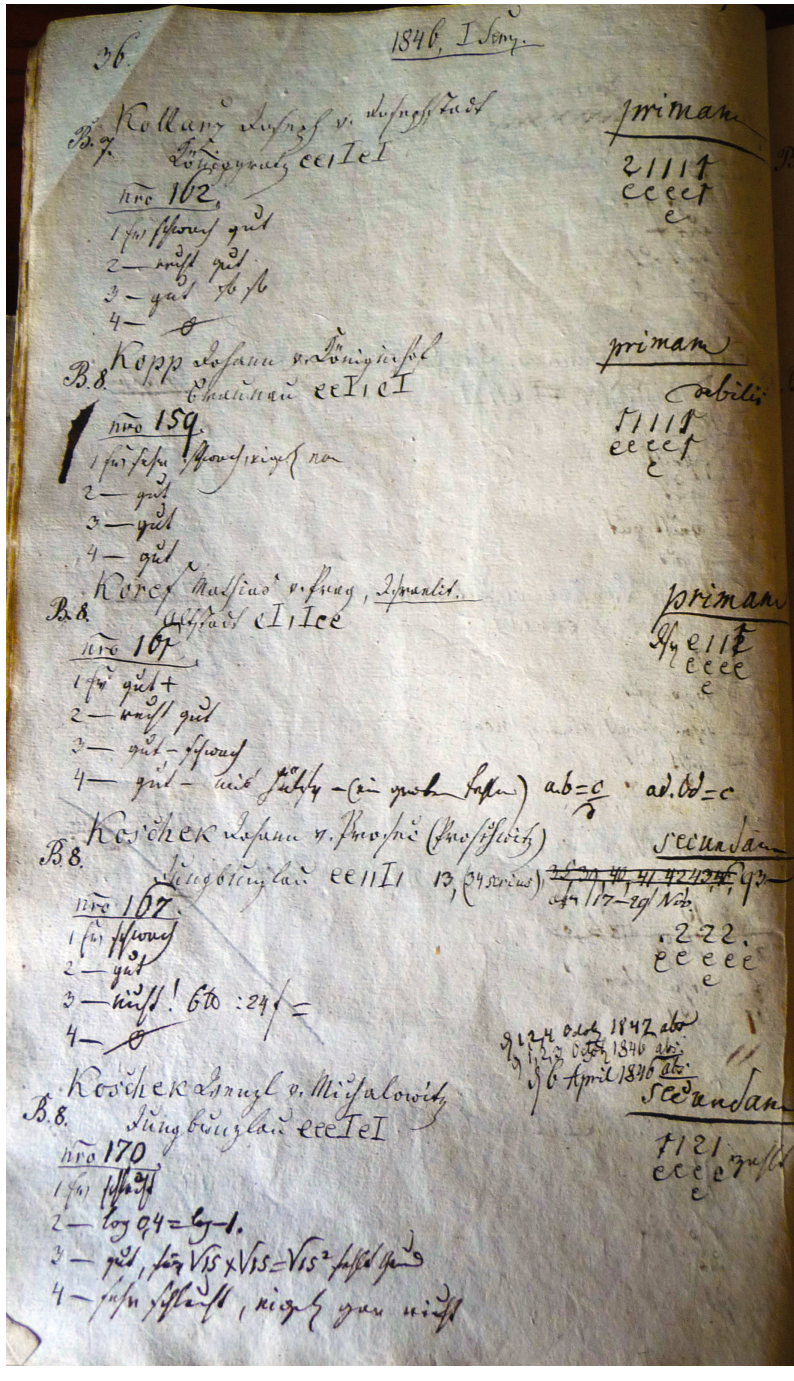
Kučera Josef v. Krug
6. nro 82 allstadt III II e I
1 fu
2 —
3 —
4 —

Kuh Caspar, v. Ennsdorf
6. nro 69 allstadt e III II
1 fu. gut
2 — gut
3 — braunis haar ganz.
4 — Visage gut

Kundrath Josef v. Mühlhof-Budwitz (Mähren)
6. nro 80 Neustadt e III III
1 fu nicht gut
2 — — —
3 — — —
4 — — —

Landa Franz v. Zdonitz
6. nro 106. Neuzbruglau e III e e e
1 fu nicht
2 — gut
3 — gut
4 — nicht gut

Laurin Franz v. Jaroslawitz
6. nro 76 Gitschin e e e e e
1 fu nicht gut
2 — — —
3 — — —
4 — — —


36. 1846, I Sony.

B.7. Kollarz Josef v. Adlersthurn
Königgrätz eeIeI
nro 162.
1 gut gut
2 — mittl gut
3 — gut sch
4 — ∅

primani
2111
eeeee

B.8. Kopp Johann v. Königinhof
Chotěšau eeIieI
nro 159.
1 sehr schwierig
2 — gut
3 — gut
4 — gut

primani
Cabilis
5111
eeeee

B.8. Kores Matthäus v. Krug, Schwadist.
Ullrads eIieI
nro 161
1 gut+
2 — mittl gut
3 — gut — schwach
4 — gut — mit Fehler — (ein grober Fehler) ab=c ad.bd=c

primani
9 e11
eeee

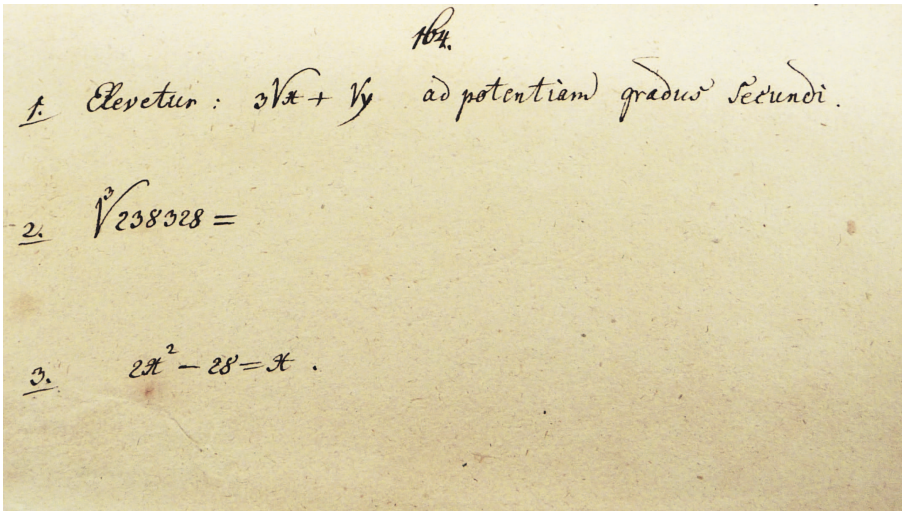
B.8. Kosčhek Johann v. Krosné (Krositsch)
Jungbunzlau eeIIiI 13, (34 Stück)
nro 167.
1 sehr schwach
2 — gut
3 — mittl! bb :24 =
4 — ∅

secundani
~~25 30 40 47 42 1846~~ 93
~~24~~ 17—29 Nov.
2 22
eeeee

9 24 Oct 1842 ab
9 22 Oct 1846 ab
9 6 April 1846 ab

B.8. Koščhek Ignaz v. Mišalowitz
Jungbunzlau eeIeI
nro 170
1 sehr schwach
2 — log 94 = 9 — 1.
3 — gut, sin V15 × V15 = V15² sehr gut
4 — sehr schwach, nicht gut mittl

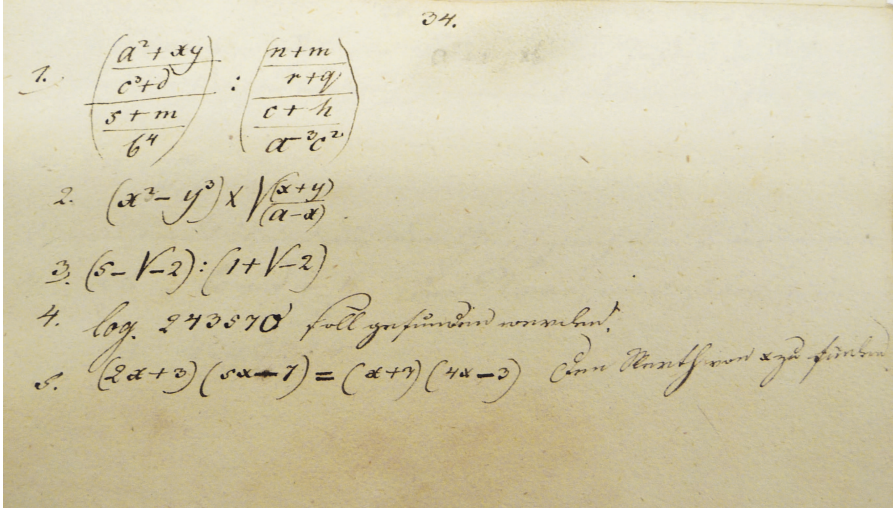
secundani
7121
eeeee


164.

1. Elevetur: $3\sqrt{x} + \sqrt{y}$ ad potentiam gradus secundi.

2. $\sqrt[3]{238328} =$

3. $2x^2 - 28 = x$.


84.

1. $\dfrac{\left(\dfrac{a^2+xy}{c^2+d^2}\right)}{\left(\dfrac{s+m}{b^4}\right)} : \dfrac{\left(\dfrac{n+m}{r+q}\right)}{\left(\dfrac{c+h}{a^2c^2}\right)}$

2. $(x^2 - y^3) \times \sqrt{\dfrac{(x+y)}{(a-x)}}$

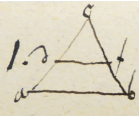
3. $(5 - \sqrt{-2}) : (1 + \sqrt{-2})$

4. log. 243870 soll gefunden werden.

5. $(2x+3)(5x-7) = (x+7)(4x-3)$ Eine Unbekannte zu finden.

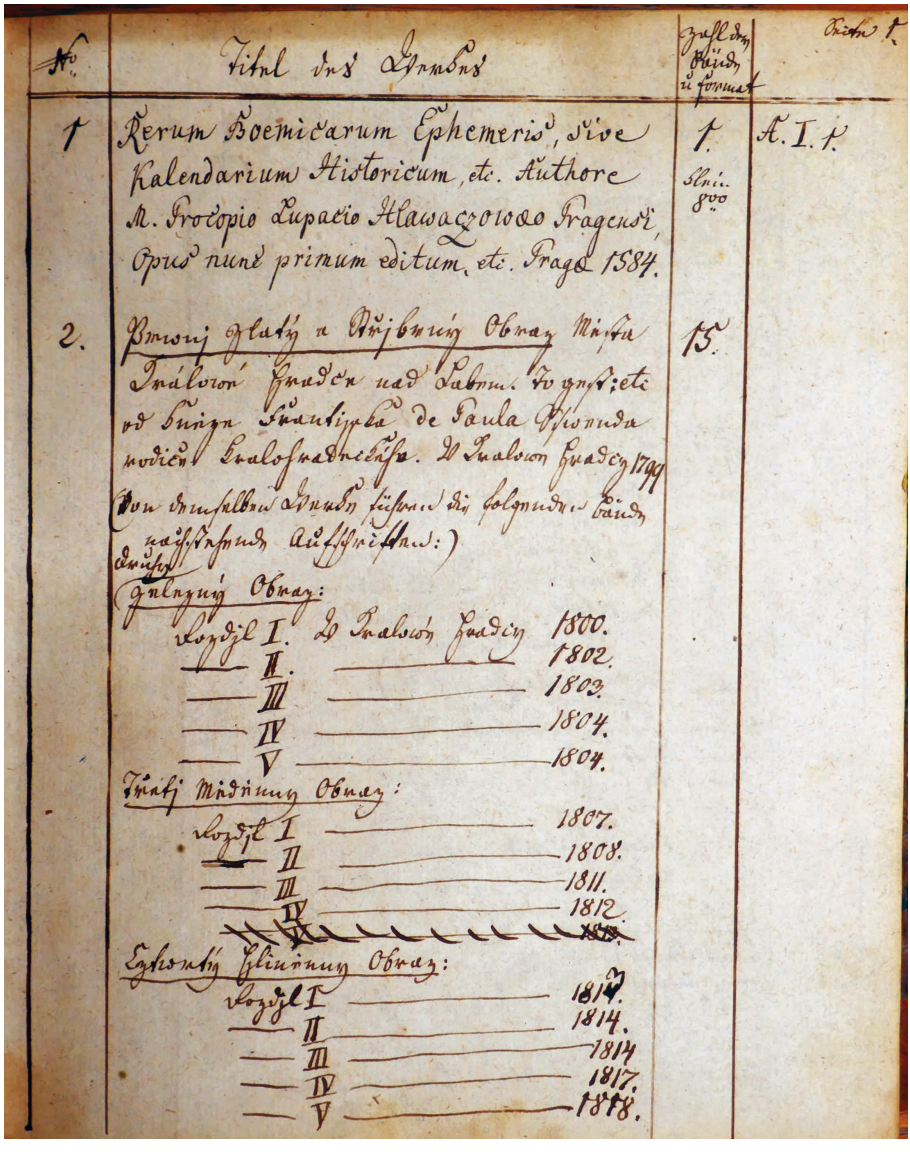
149.

1. Wann ein Grad des größten Kreis 15 Stunden lang ist, wie groß ist der Umfang der Erde.
2. Wie groß ist ihre Oberfläche, wenn man das Maaß als $\frac{2}{3}$ von der Fläche annimmt.
3. Die Höhe eines Berges, zu dessen Spitze weder Füße kommen kann, trigonom. zu messen.
4. Eine Gleichung für den Vektor der Parall.



294.

2. Solid. tot einen gestutzten Kegel rectaid zu finden.
3. Centrum Gravitatis des Dreiecks zu bestimmen.
4. $y^2 = \#^n ax$ zu construiren.



No.	Titul dss Spisu	Počet dílů v svazku	Signatura
1	Rerum Boemicarum Ephemeris, sive Kalendarium Historicum, etc. Authore M. Procopio Lupacio Hlawaczowsko Pragensi, Opus nunc primum editum, etc. Pragæ 1584.	1. sbírka 8vo	A. I. 1.
2.	Prwnj Gistý a Přjbrnýj Obraz Města Králowé Hradce nad Labem. To gest: etc. od Bitwy Králowstwj de Paula Stránského počjnagjcý Králowehradecký. do Králowa Hradce 1799 (Ten samý Obraz obsahuge tyto následugjcý Kniehy, wssetečnost Auctorstwj:)	15.	
	Gistý Obraz:		
	Oddjl I. od Králowa Hradce		1800.
	— II. —		1802.
	— III —		1803.
	— IV —		1804.
	— V —		1804.
	Třetj Městnj Obraz:		
	Oddjl I —		1807.
	— II —		1808.
	— III —		1811.
	— IV —		1812.
	~~— V —~~		~~1813.~~
	Čtwrtý Gliněnný Obraz:		
	Oddjl I —		1814.
	— II —		1814.
	— III —		1814.
	— IV —		1817.
	— V —		1818.

34.	№	Titel des Werkes	Größe und Format d. Bände	
	184	Böhmische Litteratur auf das Jahr 1779. Prag. 1779. Dieses Band enthält 4 Bücher: 1tes Buch Seite 17, 2tes B. Seite 85, 3tes B. 179, 4tes B. Seite 259.	f 8vo	B. I. 3.
	185.	Thaten und Denkwürdigkeiten böhmischer, österreichischer Feldherren. Wien 1808.	3 8vo	B. I. 4, 5, 6.
	186.	Beschreibung des Oberamts Neuenbürg von Landbeck. Tübingen 1819.	f 8vo	B. I. 7.
	187.	Ueber Milesien in Böhmen. Ein topographisch-historischer Versuch von Joh. Ludw. Andreae. Prag. 1830.	f 8vo	B. II. 1.
	188.	Geschichte der Stadt Hannover, baurichtet v. Fr. Sprengen. Hannover 1826	f 8vo	B. I. 8.
	189	Examina der regierenden Häuser Oesterreich und Bayern auf den Reichstag 1618 nebst Antwort des Reichsrath 1618	f 4to	A. V. 37

I.

Elemente der Algebra

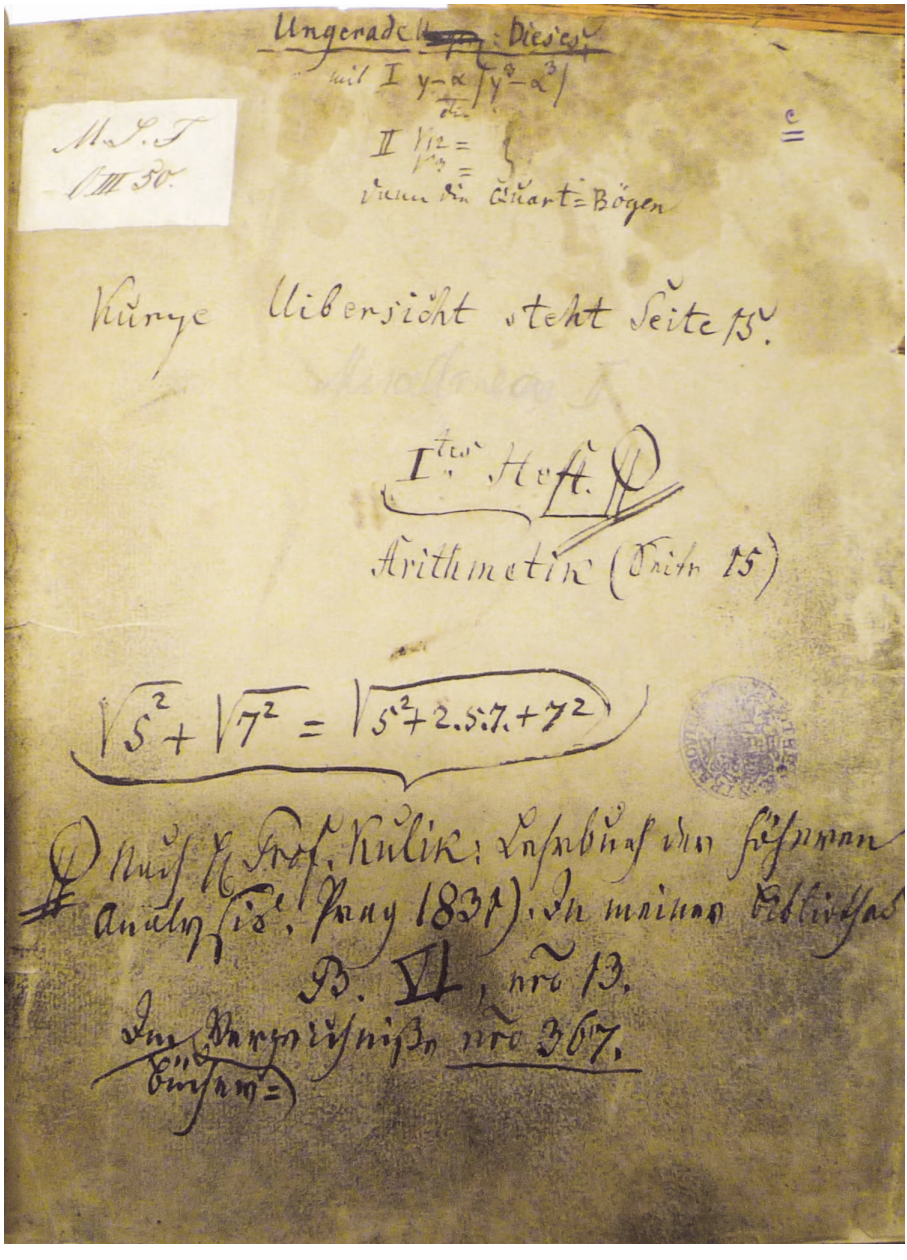
Anmerkung. An die Stelle eines jeden nächst folgenden vier §§ ist meistens eine Einschaltung in das Medium der Mathematik zu setzen

§1. Alles was durch Hinzusetzung ähnlicher Theile vermehrt, durch Hinwegnehmen dergleichen vermindert werden kann, ist eine Größe. — Einfache Größe.

§2. Die Mathematik ist die Wissenschaft von den Größen, indem sie gewisse Grundsätze aufstellt, wie sie aus sonstigen Bezeichnungen und daneben die Regeln ableitet, nach denen Größen von bestimmten Eigenschaften dargestellt, oder auf ganz unbekannte Größen bloß und ihren Beziehungen zu gegebenen Größen aufgefunden.

§3. Eine Größe läßt sich unmittelbar durch sich selbst angeben, — Quelle? Ableitung?
man kann bloß ähnliche Dinge unter einander vergleichen, —
und die Größe sind nun zu Bezug auf das andere bestimmt.
Das ganze Geschäft der Mathematik besteht in dieser Vergleichung der Größen und der Bestimmung ihrer Verhältnisse, die oft mühsam, und durch sinnreiche Untersuchungen aufgefunden werden können.

§4. Man unterscheidet die Mathematik in reine und angewandte. In ersterer betrachtet man die Größen als an keinen bestimmten Objecten vorfindlich, bloß sein sie allein beschaffend, in anderer beschäftigt sich mit den Größen, in so fern sie bestimmten Dingen in Beziehung auf Raum, Bewegung, Energie u.a.m. zukommen,


Ungerade [illegible] Dieses
heißt I $y = \alpha \sqrt{y^3 - \alpha^3}$
II $\sqrt{y} =$
Diese in Quart-Bögen

M. S. T. VIII 50.

Kürze Uebersicht steht Seite 15.

I^ten Heft. V

Arithmetik (Seite 15)

$\sqrt{5^2} + \sqrt{7^2} = \sqrt{5^2 + 2.5.7. + 7^2}$

Aus K. Prof. Kulik: Ursprung der Logarithmen Augsburg 1831). In meinen Bibliothek B. VI, nro 13.
In Verzeichniß nro 367.



14.

Sitz $y = R$

2. $ab = \frac{ac}{2}$

Thesis $x = \frac{2}{3}R$

$z = \frac{1}{3}R$

15.

Sit figura haec parallelogr. rectangl. Sitq; $x = y = R$

erit $cm = md$.

16.

Sagna ab und cd parallel, man beschreib

über Δ pmn. Macht nun $po = on$, so wird

α wenn man durch m und o eine gerade

Linie ziehet, diese die Parallel ab in irgend einem Punkt q schneid

und 2 bl q wird in verschiedne gerade pmqn nie Parallelogramm.

17.

Man soll ein Δ finden $= abc + \beta\alpha\gamma$

wenn basis $bc = \beta\gamma$, höhe nimm gleich

oder ungleich sey. Macht nun aber die Figur

$gh = \alpha\omega$, zieht $pq \parallel bc$, verlängert ab etc.

18.

Im Δabc einen Punkt zu beschreiben,

selbiger gleichweit b und c, so daß $\alpha = \beta$

$\gamma = \delta$, wenn o der Durchschnitt der selbigen

Linien ist, so ist es gewiß. Die Punkte, denn denn

sind die Hypothenusen od, of, og gleich, wenn also nicht

denen zum Halbierungspunkt.

1851

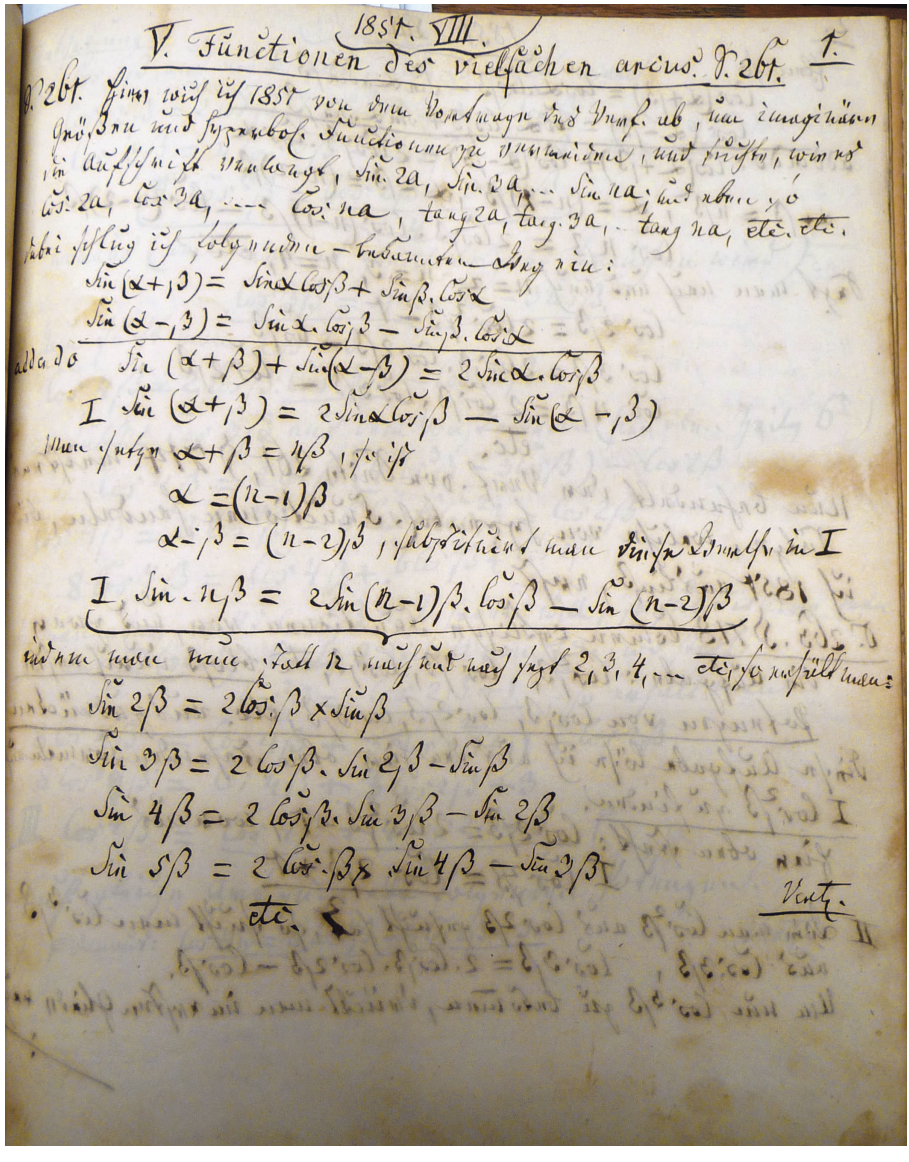
M.S.T.
C III 18.

Erstes Heft

I Betrachtungen über das Decadische System überhaupt S. 2
abgekürzte Multiplic. u. Decimalbrüche S. 2
Divis'on S. 8
andere Sätze des decadischen Systems S. 9
II Von Verhältnissen und Proportionen S. 12.
III Von Kettenbrüchen S. 12.

Landes-Gymnasium

I Anderes. Das decadische System



V. Functionen des vielfachen arcus. 1851. VIII. 1.

Sinus, Cosinus, Tangenten des vielfachen arcus.

Hier will ich 1851 von einer Vorlesung des Vormittags, die ich ausgearbeitet, Gebrauch machen, und folgende Functionen vorstellen, und zeigen, wie sie sich durch einander ausdrücken lassen, Sin. 2a, Sin. 3a, ... Sin. na, Cos. 2a, Cos. 3a, ... Cos. na, tang 2a, tang 3a, ... tang na, etc. etc.

Dabei stellung ich folgende bekannten Lehrsätze voran:

$$\sin(\alpha+\beta) = \sin\alpha\cos\beta + \sin\beta\cos\alpha$$
$$\sin(\alpha-\beta) = \sin\alpha\cos\beta - \sin\beta\cos\alpha$$

addirt $\sin(\alpha+\beta) + \sin(\alpha-\beta) = 2\sin\alpha\cos\beta$

$$\text{I}\quad \sin(\alpha+\beta) = 2\sin\alpha\cos\beta - \sin(\alpha-\beta)$$

Man setzt $\alpha+\beta = n\beta$, so ist

$$\alpha = (n-1)\beta$$
$$\alpha-\beta = (n-2)\beta$$, substituirt man diese Werthe in I

$$\text{I}.\quad \sin n\beta = 2\sin(n-1)\beta\cos\beta - \sin(n-2)\beta$$

Nun nehme man statt n nacheinander 2, 3, 4, ... etc, so erhält man:

$$\sin 2\beta = 2\cos\beta\sin\beta$$
$$\sin 3\beta = 2\cos\beta\sin 2\beta - \sin\beta$$
$$\sin 4\beta = 2\cos\beta\sin 3\beta - \sin 2\beta$$
$$\sin 5\beta = 2\cos\beta\sin 4\beta - \sin 3\beta$$

etc.

Vert.

II. 1854. 17.

und Diese Durchschnittspunkte zählen mit!

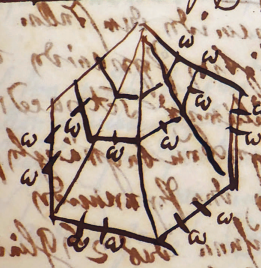
Von sechseckigte Zahlen, enthält man aus

$\frac{(n-2)n^2-(n-4)n}{2}$, wenn man $n=6$ setzt

$\frac{2n^2-n}{2}$, also für n gesetzt $1, 2, 3, \ldots$

$1, 6, 15, 28, 45, \ldots$

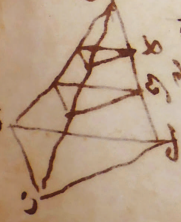
Von Construction ganz einfach so wie beim Fünfeck



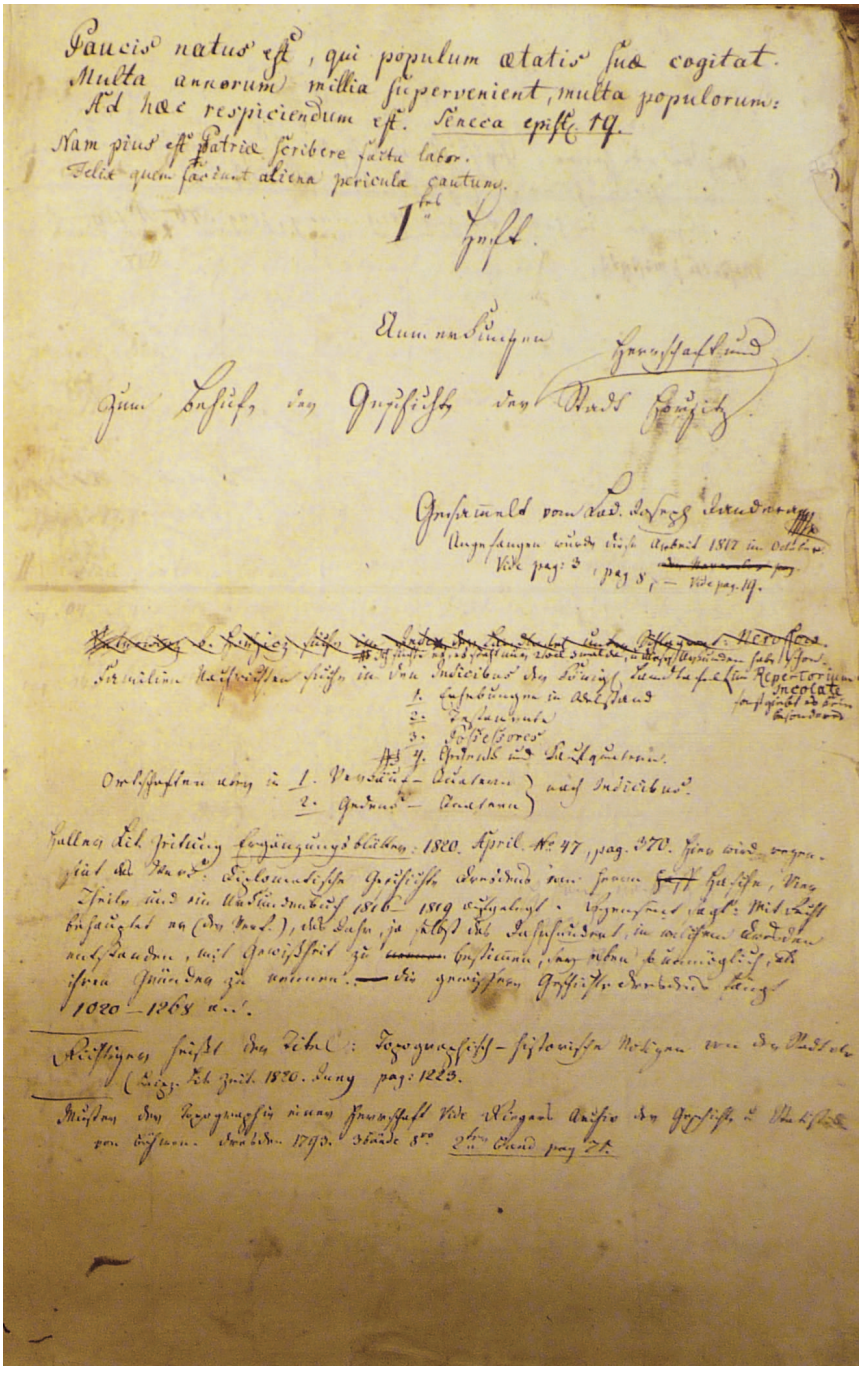
Vorgegeben nun Ecke auf die

gewöhnungsweise $\omega, \omega_1, \ldots$

und sie verbinden



Fort:



Paucis natus est, qui populum ætatis suæ cogitat.
Multa annorum millia supervenient, multa populorum:
Ad hæc respiciendum est. Seneca epist. 79.
Nam pius est Patriæ scribere falta labor.
Felix quem faciunt aliena pericula cautum.

1ter Heft.

Thumm und Diezmann
Sächsisches Provinzialrecht
zum Sachsenspiegel und Weichbild.

Greifswald, bei Rud. Dethloff Struck.
Angefangen wurde Dieß Archiv 1817 in Oct. [illegible]
Vide pag. 3 / pag. 8 — Vide pag. 14.

Repertorium
Inscripta
Subscripta

Ordnungsplan wenn in 1. Verzeichniß-Columnen
2. Quadrat-Columnen
auf Indicibus

Halles Lit. Zeitung Ergänzungsblätter 1820. April. No. 47, pag. 370. Hier wird vorgeschlagen, die Thorschen Sächsischen Gesetze Sammlung vom Jahre [illegible] herauszugeben, was Stobbe auch in der That im Jahre 1826–1829 ausgeführt hat (der Band), aber dass ja [illegible] die Herausgeber auch Varianten, statt Gewissheit zu [illegible], [illegible] wenn möglich, die ältesten Quellen zu benutzen. — Die gewissen Gesetze Sachsens [illegible] 1020–1268 u.s.w.

Weitläufiges findet sich über Zobel's Vorgangsweise-Historische Notizen über die Stadt Lüneburg. Lüneburg bei Herold und Wahlstab 1820. Bunz pag. 1223.

Meusels Vorgangsweise in einem Journalaufsatz Vide Weigand Archiv des Sächsischen [illegible] von Böhmen. Dresden 1793. 3 Stücke 8vo. 2ten Stück pag. 27.

Acta Hist. Bohem. Scriptores Rerum Bohemicarum Pragæ 1783–87
Tomi duo, cum Palacky und Schrotky fortgegangen, Lubitz

I Cosma Ecclesiæ Pragensis Decani Chronicon Bohemorum (Libri tres)

Tomus primus

Vorrede pag. X. Cosmas war canonicus apt ad Wissehrad.

pag. XXVII ... ipse etiam meminit ad annum 1143, a Legato apostolico separatos fuisse sacerdotes a suis uxoribus.

Im Anhang falsche:

pag. {84} Zibice (Sybis bei Podiebrad) statt Zbizlaw und Sibi, den Ort.
{88}
{222}

pag. 114. Oppidum Opocznen.

pag. 225. Hlomec.

~~pag. 228. Tetin~~

pag. 247. Vrczica (Vrzhy)

II Cosmæ Continuatores. (im anschluß Text, und abgedruckten Anhang).

pag. 304. Anno dominicæ incarnationis 1131 elevatæ sunt reliquiæ sancti Gotthardi Episcopi et confessoris miræ sanctitatis viri.

pag 306. Anno 1132 beatus Gotthardus confessor et Episcopus insignibus virtutum miraculis, quæ per merita ejus in Wildensi Urbe operata sunt, claruit. Cujus facto per multas fidelium gentes diffuso, plures propter videnda ejus miracula – Hyldensis castrum petierunt.

pag. 322 (anno 1137) – in villam Etapi, in qua quidam nobilis et potens, nomine Mladota, basilicam Sti. Gotthardi ædificavit.

pag. 329. Pragensis Comes Wratislaus sepultus est in Capella Sti Gotthardi, quam ipse perforato pariete Ecclesiæ Sti Wenceslai ad Aquilonem construi jusserat. (1139)

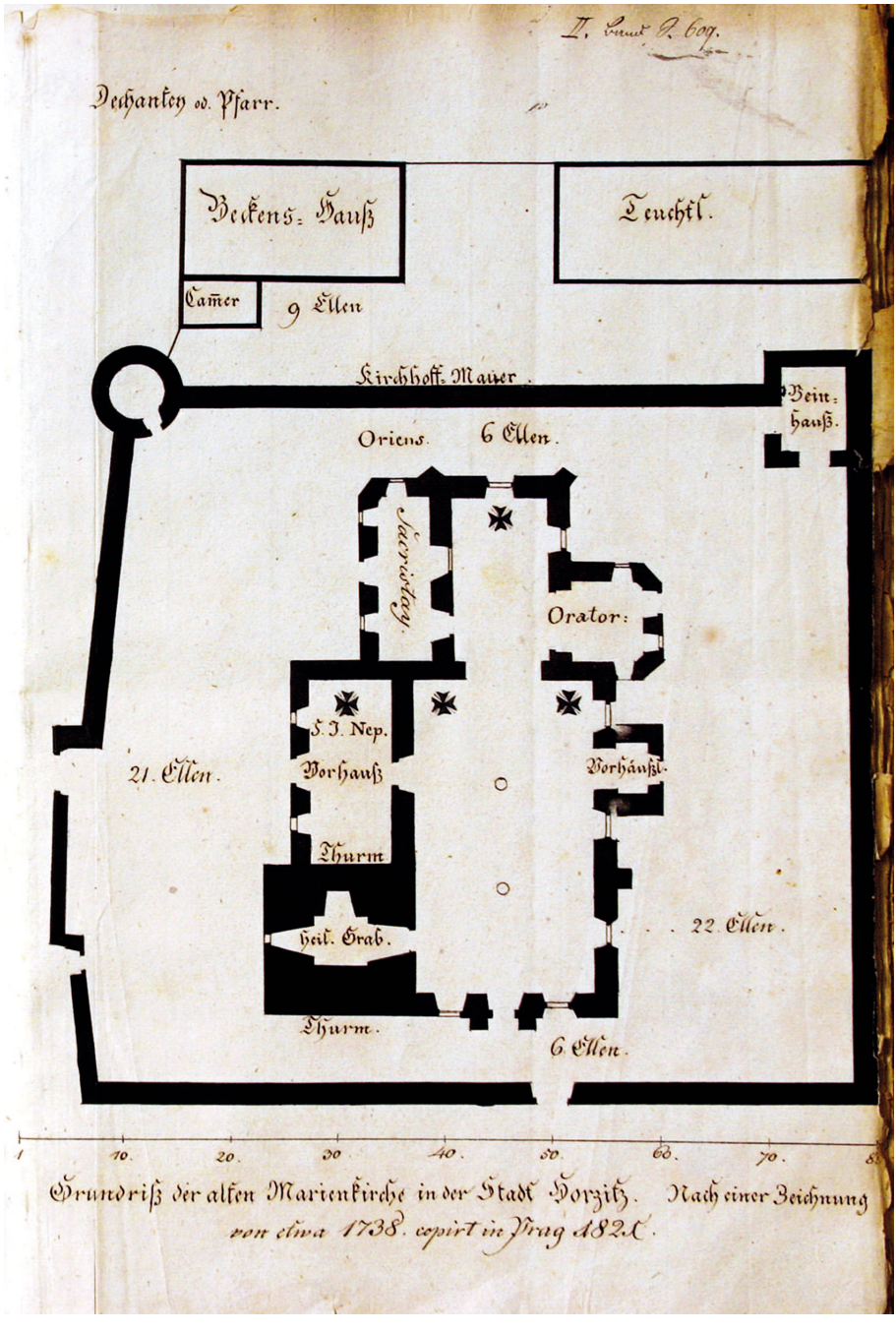
pag. 329. Eodem hoc (1139) Sobieslaus Dux curtem suam adiit, quæ Chwogno dicitur, ibique manens castrum renovare cœpit quod Hostin Hradecz dicitur. (Nat. Hosstin bei Arnest.). Dobiblu: Hostin Hradecz (pag 330.).

~~Anno 1140 in Chwogno~~ nach Arnest in Chwogno, und Hostin

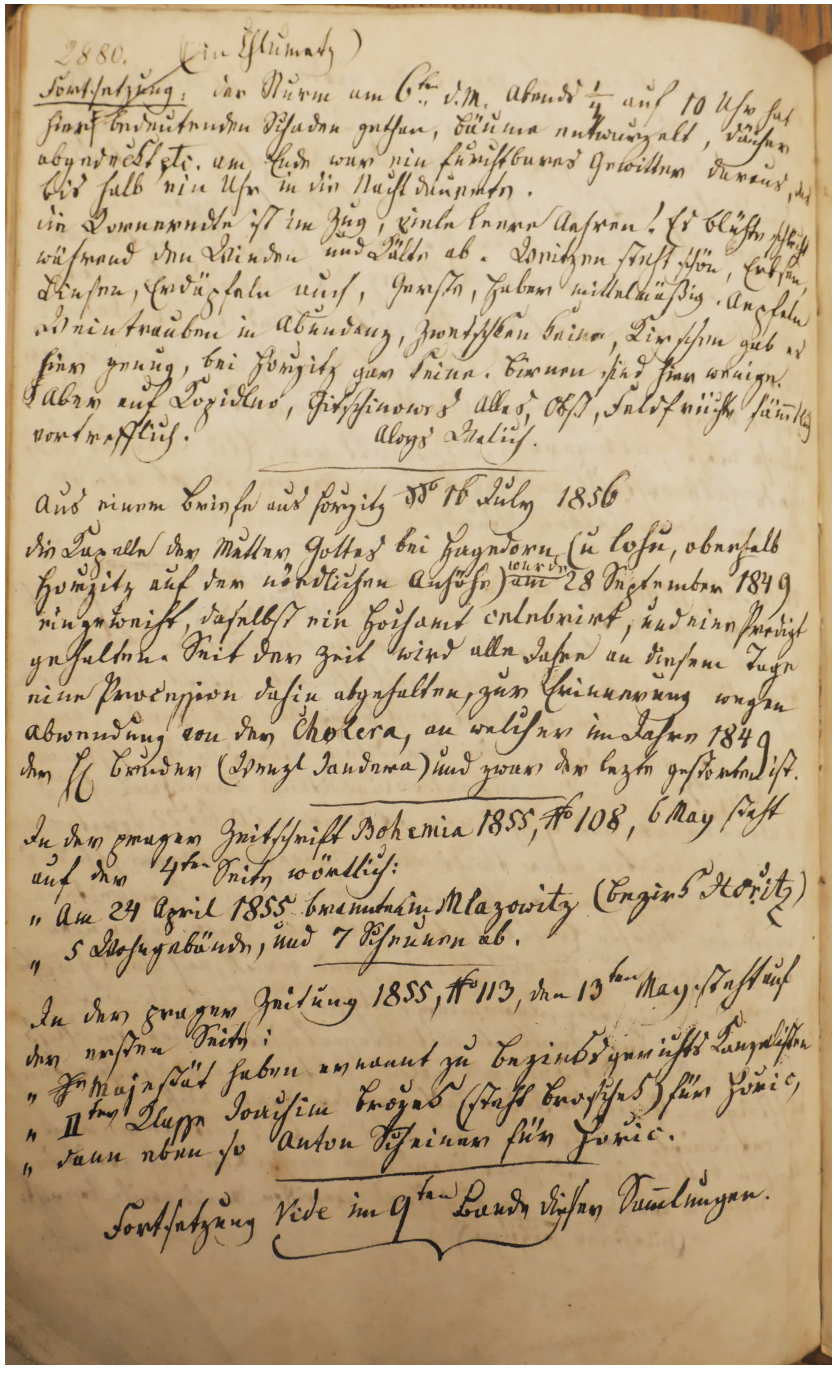
pag 278 sagt Cosmas von sich: Et quia me senem vetuperat ipse cum sis sapiens, thesaurum tuæ scientiæ in lazeni profectus, et hunc ridens textum pro theatrica habeas.

(Fortsetzung in alter Pagina ejusdem Operis Tomus II)

Dobnerus vide pag 4. dann vergleiche pag: 28, 1736, 2002, 2005.



Grundriß der alten Marienkirche in der Stadt Horzitz. Nach einer Zeichnung von etwa 1738. copirt in Prag 1824.



1880. (ein Schlimmes)

Fortsetzung: der Thurm am 6ten d.M. abends ½ auf 10 Uhr hat seine Bedeutung gethan, Alles war entwurzelt, Häuser abgedeckt etc. am Land war ein schreckliches Getümmel, das bis halb nie Uhr in die Nacht dauerte.

ein Donnerwetter ist im Zug, einen Bauer Namens Ferl blitzt's weg und Rinder und Kälber ab. Sonstens sind Ernte, Getreide, Hopfen, Grünfutter, Hafer, Haiden vielversprechend. Angefahrene Weintrauben in Abnahme, Zwetschken keine, Birnen gab es sehr genug, bei Zdenitz gar keine. Hiesiges sind sehr wenig. Fabrik auf Lozidlo, Pirschinowes Alois, Obst, Salatgurken vortrefflich.

Aloys Malina.

Aus einem Briefe aus Zdenitz vom 16 July 1856

die Legende der Mutter Gottes bei Jungbunzlau (in loco, ohnweit Zdenitz auf dem nördlichen Ufer) [wurde] am 28 September 1849 ringewiesen, daselbst ein Heiligthum errichtet, und einen Priester angestellt. Seit der Zeit wird allen Jahren an diesem Tage ein Frohnleichnam dahin abgehalten, zum Andenken wegen Abwendung von der Cholera, an welchen im Jahre 1849 den 16 Brüder (Franz Landma) und zwar den 16ten gestorben ist.

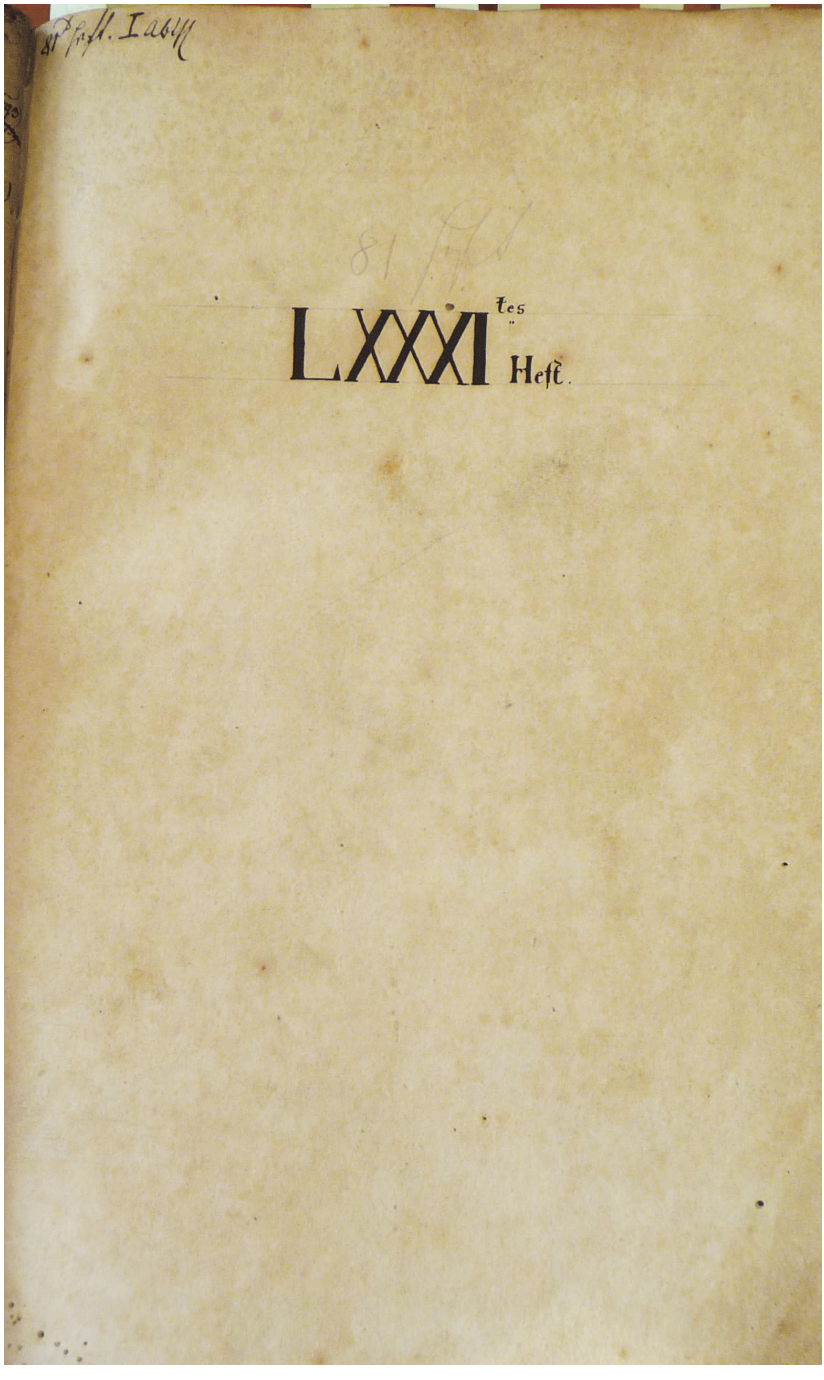
In der ersten Zeitschrift Bohemia 1855, № 108, 6 May fast auf der 4ten Seite wörtlich:

„ Am 24 April 1855 brannten in Mazowitz (Bezirk Horitz)
„ 5 Wohngebäude, und 7 Scheunen ab.

In der ersten Zeitung 1855, № 113, den 13ten May fast auf der nächsten Seite:

„ In Mnjahrad haben angemeldet zu Bezirksgerichts Lundenburg
„ Herr Josef Louis Brozan (Stadt Brossitz) sein Zeichen,
„ dann neben so Anton Pfeiffer sein Zeichen.

Fortsetzung Vide im 9ten Band diesen Denkmayer.


81 Fasc. 1 ad 11
81 Fasc. 1
LXXXI tes Heft.

Aus dem Prager Zeitung. 1846. Nro 178. de 20. September. Extr. Seite 853: Mumien und unverweste Leichen in Böhmen:

„In der St. Magdalenen Kirche zu Graz = Gradec (sic) * dann „Umbgebung des gleichnamigen Thales im Cillier Kreise, „kennt man die Kirche wallfahrten Kirche nicht anders, „nennt schonen, dreigehnjährigen Märtyrers Fabianus, den „Sohn des Grafen Wratislaw von Mitrowitz, Herrn von „Nemhowitz und Graz-Gradec, und der Frau Magdalena „von Kinski, Sabine, welche im Leben allen Dingen, „und Ehre zu Liegnitz und Löwenberg Herrschaft „verwaltet, war zu Prag von wegen des katholischen Lob „haftigkeit. Im Jahre 1597 in der Pfingst Zeit „beigesetzt worden. Der wieder diese neu Erwählte Herr „Fabian Leib noch nicht die Schwarzen und diese ganz „gut, weiß die Gradeker Diener gründlich, wie ein „weil die Leiber in den Gewölben stunden, auf Fabinen „und den Grafen gemalen, sie ihnen Dinge und ihnen „Farben Leinwand schenken, und die nackte „Leiber dann in einen silbernen Winkel warfen wo sie „dinnen zwei Jahre lagen blieb, bis ein Herr, „Christof Wratislaw von Mitrowic, ein gewünschtes „Begräbnis bereiten. Ein Diener der benannten „Land Grafen sei über Fabinen Wratislaw von Mitro. „witz gestorben; Leibin besitzt sein Manuscript, gar „so rein, ohne vollständig bemüht haben zu kön„nen.

~~B~~. weiter in der Zeitung folgt noch eine Uebersicht von Johann dem Ordnern Horicky von Prostek (Besitzer von Zabor) wo er begraben ist.

* Die Graz-Gradeker Diener war schon im Jahre 1395 mit einem eigenen Thurm begabt. Eine ihrer Glocken war im Jahre 1449, eine andere im Jahre 1624 gegossen.

Aus dem Kuriér: Bohemia 1846, 28. Juli Nro 107. Cigla Prid.: (Mittheilung) Von wenigen Tagen hatte ich bei einem Spaziergange die Gelegenheit, diese Ruhe der Todtengläubigen so schon, seinigen Hinter zu sehen. Wohl ein gedankenvolles

Herl

81 Fol II Abth

d 2899

Das die dem ersten Ersatzmanne das auf den k. k. Feldmarschall Hammerschmidt Hanziz erbgenommen Canonicum Blasowitz, nämlich 1736 mit L. Johann Prosadka, 1764 mit L. Franz Anzenek, und 1777 mit L. Franz Arbes, nachdem die dem ganzen Consistorium gegen die allerh. Entschließung vom 26. Mai 1764. über die Wahl des damaligen Herrn Fürst Erzbischofs vorgenommene Ersetzung mit L. Franz Tobias gem. worden ist. dem das Canonicat zu Krug gehören sind, das im J. 1814 L. Josef Ziwitzky über sein Ansuchen das Hofkloßb. k. k. Hofbaingsamt, an den aus Zuwissung der Ersetzungsangelegenheit gebracht wurde, als ihm dem Lobalist angestellt worden ist, und das auch der damalige Canonicus Lobalist L. Josef Kaukal gleichfalls über Ansuchen der diesem allerh. Entschließung, daß dem das Fürsterzbischöfl. Ordinariat dem die Hofkloßb. k. k. Cameral Gefällen Verwaltung das Canonicat Blazowitz verleihen habe.

Der dieser Vorlage muß wohl das hochw. Königgrätzer Consistorium aufgefordert werden, da ob die diesen allerhöchst. der Entschließung und hohen Hofdecret Normalmäßigen nicht getroffen sei, und wenn so müssen den Hofkloßb. k. k. Hofbaingsamt und die Hofkloßb. k. k. Cameral Gefällen Verwaltung aufgefordert werden, wenn sie über den vom hochw. Königgrätzer Consistorium in fixen beiden Candidaten - Vorschlag zum Lobalie Blasowitz zu prüfen haben.

Im jedoch dem die gebührl. wegen Einberufung das auf das Ansuchen des Grafen Strozzi und auf die allerhöchste Entschließung vom 26. Mai 1764 ertheilten Fürsterzbischöfl. Ordinariats Edict die Ordnung herzustellen, sei man die Ehre zu ersuchen, die Hofkloßb. k. k. Cameral-Gefällen-Verwaltung wolle die mitfolgenden hohen Decrete zum Einsicht nehmen, und Empfangsmiß auf folge dem Hofkloßb. k. k. Hofkammer zur Einsicht bringen, und sonach wurden, auch Fürsterzbischöfl. Ordinariat dem jeweiligen Grafen Herrn Fürst Erzbischof den Vorschlag zur Wahl und den Candidaten für alle auf den k. k. Invalidenhaus Herrschaft Hanziz bestimmten Canonicat zu ernennen, und einen Candidaten dem hochw. Königgrätzer Consistorium zu genehmigen habe.

Königgrätz 16. Octbr 1845.

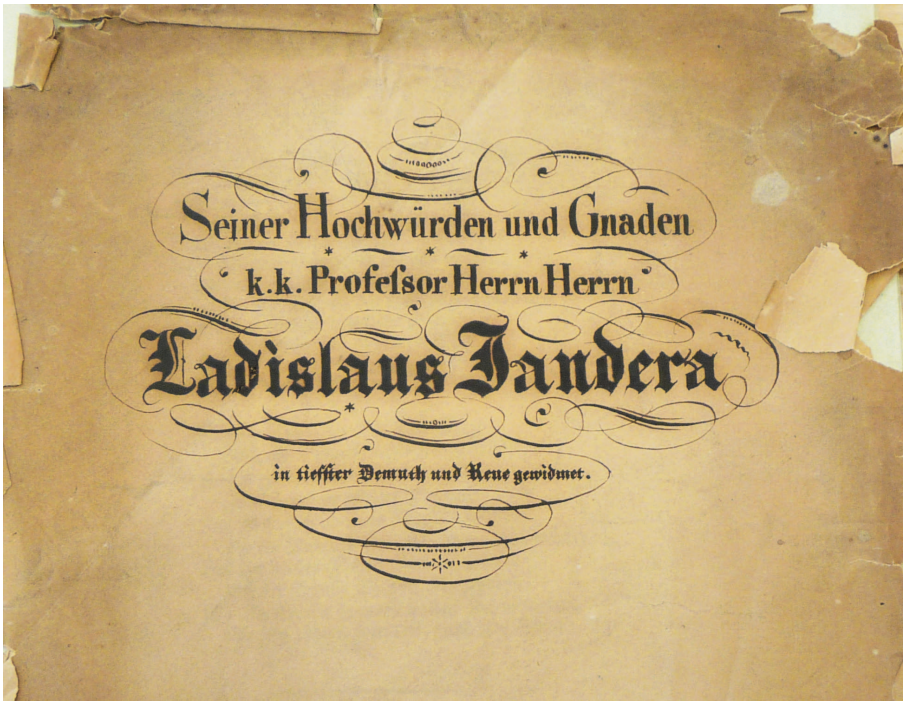
Prof. Jelinek

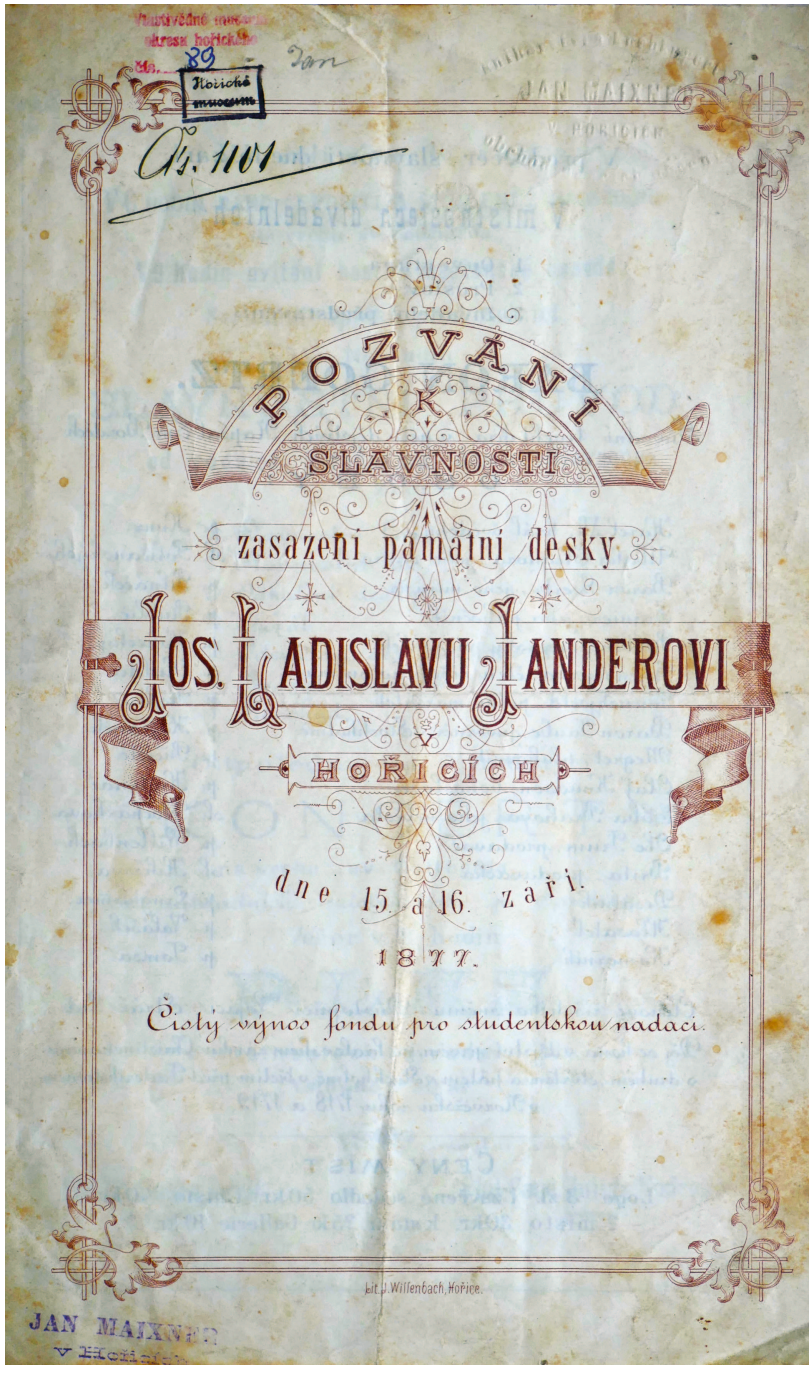
Exped. 16. Octbr 1846.

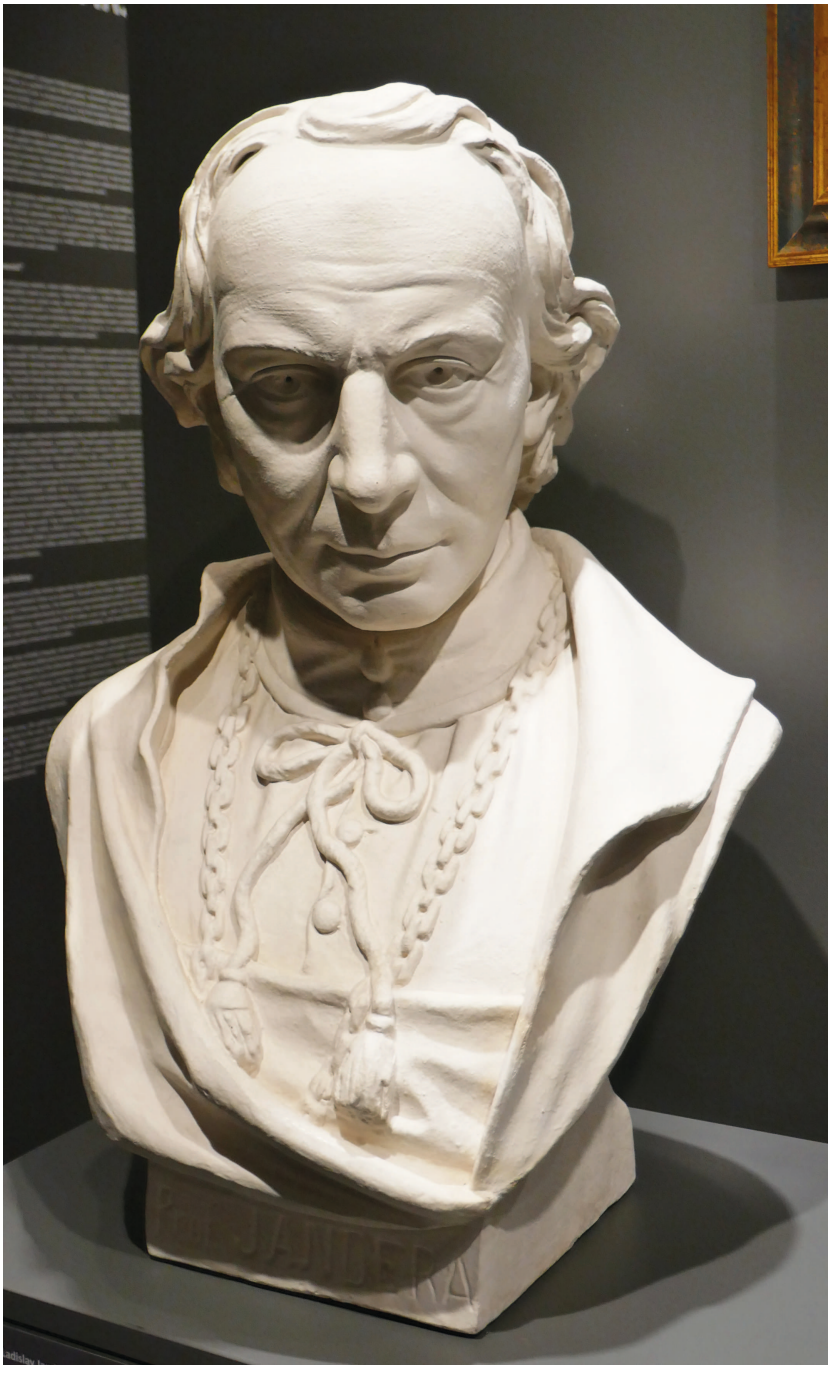
Verke

(Vide No. Abschrift Buches Registratur 30ten Fasten pag. 1044)

Im Jahr 1525 hat
Wilhelm Kostka von Postupitz
die Herrschaft Leutomischel in
Besitz gehabt, wo er im Jahre 1529
starb und selbe seinem Sohne
Bohusch Kostka hinterließ.
Dieser trat dem Herrn Bruder
Berg, und mußte auch Brandeis die
Herrschaft Leutomischel an den
König Ferdinand I 1548 abtreten.
Der König Ferd. hat im Jahre
1552 die Administration samt Ge-
biet dieser Herrschaft dem
Jaroslav v. Pernstein, dessen das
meiste Johan von Pernstein
überlassen.
Anmerkung ist
wegen, daß die Pernsteine


Seiner Hochwürden und Gnaden
k.k. Professor Herrn Herrn
Ladislaus Jandera
in tiefster Demuth und Reue gewidmet.


Okresního musea
v Hořicích
89
Hořické
museum
Ad. 1101
POZVÁNÍ
K
SLAVNOSTI
zasazení památní desky
OS. ADISLAVU LANDEROVI
V
HOŘICÍCH
dne 15. a 16. září.
1877.
Čistý výnos fondu pro studentskou nadaci.
Lit. J. Willenbach, Hořice.
JAN MAIXNER
v Hořicích




Josef Lad.
JANDERA
profesor matematiky
na
vysokém učení
Pražském
1776 1857

Okresní vlastivědné museum v Hořicích v P.

oznamuje hořické veřejnosti, že pořádá

VZPOMÍNKOVÝ VEČER



na počest 100. výročí úmrtí

JOSEFA LADISLAVA JANDERY,

rektora a profesora čisté matematiky na pražské universitě

Pásmo napsal a řídí prof. Ing. Zdeněk Flejberk

POŘAD VEČERA:
1. J. K. Vaňhal: 1. věta kvarteta C dur - hraje kvarteto Dalibora
2. O Janderovi a jeho žácích: Vstupní část. Janderovy studie. Janderův význam v historii české vědy matematické. Universitní činnost Janderova - prof. Flejberk
   Dvě veselé historky ze života prof. Jandery - Jiří Pitr
   Báseň Karla Hynka Máchy - recituje Dagmar Němcová
   Oslavná báseň mladých filosofů - Jiří Pitr
3. Jan Malát: Z českých kvartet - hraje kvarteto Dalibora
4. Vztah prof. Jandery k Hořicům - prof. Flejberk
   Úryvky z Janderovy korespondence - čte Jan Schwarz
5. Závěr: Báseň B. Hakla „Památce Janderově" - recituje Maruška Šavrdová

Dne 19. června 1957 ve 20 hod. v hotelu Saal